



Die amtierende Schwalbenkönigin Ilay I. sucht eine Nachfolgerin.

5



Kürzlich fand in Hofbieber bei Fulda die diesjährige Futsal-Hessenmeisterschaft für die D-Jugend statt.

8

DAS WETTER

Wolkenloser Himmel ab Mittag mit Temperaturen zwischen 8 und 13 °C.

SONNTAG



MONTAG Locker bewölkt bei Temperaturen von 6 bis 10 °C.

Taunusstein bekommt neue E-Tankstelle

Ladeinfrastruktur wird kontinuierlich ausgebaut



Neue Ladestation an Taunussteiner Gymnasium.

FOTO: ANDREAS160578 AUF PIXABAY

Taunusstein. Bis 2030 will die Bundesregierung 15 Millionen Elektroautos auf deutschen Straßen fahren sehen. Ein sehr ambitioniertes Ziel, das nicht nur die Experten als unerfüllbar ansehen. Man darf zurecht bezweifeln, dass alleine die Infrastruktur bis dahin geschaffen werden kann. Nun gibt es in Taunusstein ab sofort zwei neue Ladepunkte für Elektroautos. Zur Eröffnung dieser E-Tankstelle wurde gleichzeitig ein neuer Baum gepflanzt. Möglich gemacht hat es ESWE Versorgung. Der Wiesbadener Energiedienstleister ist in Taunusstein verantwortlich für den kontinuierlichen Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur. Einem dezidierten Ausbauplan folgend errichtet ESWE jedes

Jahr neue Ladesäulen. Ziel ist die flächendeckende Abdeckung in der gesamten Fläche aller Stadtteile. Dem sind die Energieexperten jetzt wieder ein Stück näher gekommen: Am Gymnasium Taunusstein in der Bernsbacher Straße steht nun eine Ladestation mit zwei Anschlüssen à 22 Kilowatt (kW) Ladeleistung. „In Sachen Elektromobilität haben wir in unserer Stadt schon früh wichtige Entscheidungen getroffen“, sagt Taunussteins Bürgermeister Joachim Reimann. „Den richtigen Ausbaueweg gehen wir konsequent weiter.“ Die Idee zur Errichtung am Gymnasium hatte Schuldirektor Matthias Gotthardt. Er wollte Lehrerinnen, Lehrern, Schülerinnen und Schülern eine Möglichkeit zum Aufladen von

E-Fahrzeugen anbieten. Da die Fläche dem Rheingau-Taunus-Kreis gehört, waren im Vorfeld enge Absprachen zwischen ESWE und den Ämtern notwendig. „E-Tankstellen sind ein wichtiges Angebot an die Menschen im Kreis, damit sie selbst die Energiewende unterstützen können“, erklärt Landrat Sandro Zehner. „Gleichzeitig wird jede neue Säule zum weiteren Standortvorteil für unsere Region. Deshalb haben wir den Bau in Taunusstein sehr gerne unterstützt.“ Die Planer von ESWE untersuchten drei Standorte. Dort, wo jetzt die neue Elektro-Tanke steht, musste zuvor noch ein abgestorbener Baum weichen. Statt ihm wurde nun aber auf dem Schulhof eine Eberesche (Sorbus

aucuparia) gepflanzt. Die kann bis zu 15 Meter hoch und bis zu 150 Jahre alt werden. Die Kosten für die Pflanzaktion trägt ESWE Versorgung genauso wie die für den Bau der Ladesäule inklusive Parkplatzmarkierungen. Die Ladestation ist öffentlich und kommt damit allen E-Auto-Fahrerinnen und -Fahrern zugute. „Der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur ist für uns eine Investition in den Klimaschutz und damit in die Zukunft“, berichtet Ralf Schodlok, Vorstandsvorsitzender der ESWE Versorgungs AG. „Die Energiewende kann nur vor Ort in den Städten und Gemeinden funktionieren. Und dabei sehen wir uns als Partner der Bürgerinnen und Bürger.“

Zwei Bier weniger

Kommentar von Wolfgang Heck

Der Rundfunkbeitrag in Deutschland soll 2025 von 18,36 Euro auf 18,94 Euro steigen – laut Empfehlung der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF). Über diese Empfehlung können sich die Länder nicht einfach hinwegsetzen, auch wenn einige Ländervertreter schäumen, sind sie an die Empfehlung der Expertenkommission KEF gebunden. Die Mehrheit der Deutschen will diese Erhöhung nicht, ein erheblicher Teil der Politik lehnt sie ebenfalls strikt ab. Dennoch: Die Rundfunkanstalten haben Mehrbedarf angemeldet und die für die Überprüfung zuständige KEF hält

zumindest einen Teil der Wünsche für gerechtfertigt. Die Gretchenfrage, ob es überhaupt einer „Zwangsgeld“ zu Gunsten der öffentlich-rechtlichen Sender geben muss, treibt Verbraucher, Verbraucherschützer und Politiker um. In den Diskussionen geht es tatsächlich weniger um die Erhöhung als vielmehr um die Gebühr selbst, die jeder Haushalt abdrücken muss, egal ob er über ein TV-Gerät verfügt oder nicht. Die Beitragsdebatte ist längst in einen populistischen Wettstreit geschliffert. Zum Verständnis: Die Politik beauftragt die Rundfunkanstalten mit einem Programm. Die Sender berechnen, wie viel Geld sie dafür benötigen. Ihren Bedarf melden sie dann bei der unabhängigen Kommission KEF an – und die rechnet

äußerst streng nach. Jetzt hat sie eine Erhöhung empfohlen, um 58 Cent. Damit liegt der Ball bei den Bundesländern, deren Parlamente alle der Beitragserhöhung zustimmen müssen. Sechs Länder haben aber den Daumen gesenkt. Sie erwarten von den Anstalten mehr Sparanstrengungen. Doch das ist zu kurz gesprungen. Vielmehr wäre es angesagt, schon den Auftrag der Anstalten klar zu beschränken. Weniger Programm kostet weniger. Kein Fußball mehr? Kein Regionalstudio mehr in Kassel oder in der Wetterau? Alles schmerzhaft – nur entscheiden müssen das letztlich die Landesregierungen. Und die verweigern sich aus gutem Grund, denn Rundfunkpolitik ist nämlich immer auch Standortpolitik.

Und wer gibt schon gerne das eigene Regionalstudio her. Um nicht missverstanden zu werden: Es gab Skandale, es gab Verschwendung, Intendanten und Talkshow-Moderatoren verdienen mehr als üppig. Es braucht dringend tiefgreifende Veränderungen – und ja, auch eine Verschlingung, sonst verliert der öffentlich-rechtliche Rundfunk seine Akzeptanz. Doch statt Grundlagen neu zu verhandeln und konstruktiv zu gestalten, legen Politiker mit ihrem Beitrags-Gepolter die Axt an die Akzeptanz und das Vertrauen in den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Wie auch immer: Ab 2025 könnten aufs Jahr gerechnet 6,96 Euro draufkommen. Oder umgerechnet: zwei Bier im Jahr in der Kneipe weniger! Auf Euer Wohl, ARD und ZDF!

EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN
Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen

Ständig wechselnde Aktionen! Fragen Sie nach!

- Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß
- Glasplatten & Spiegel nach Maß auch mit hochwertiger Beleuchtung
- Ganzglastüren & -Anlagen
- Glasgeländer und Windschutz
- Küchenrückwände

Schon mal an Glas statt Fliesen gedacht? Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Glaserei Schmitt
65232 Taunusstein • Erich-Kästner-Straße 3
061 28 / 93 54 06 • info@glaserei-schmitt.de

David Stahl
Malerfachbetrieb

Ihr Malermeister in Taunusstein und Umgebung

Unsere Leistungen
Anstrich
Exklusive Spachteltechniken
Tapezieren
Bodenbeläge
Trockenbau
Vergoldung
Vollwärmeschutz
Fassadengestaltung

Erfahren Sie mehr über uns auf unsere Internetseite. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

David Stahl
Malerfachbetrieb UG
Platter Straße 79
65232 Taunusstein
Telefon: 06128-201 73 31
Mobil: 0176 2593 5174
www.Stahl-Maler.de

MARKISEN
PREISWERTER vom HERSTELLER
KASSETTEN-MARKISEN
GELENKARM-MARKISEN
WINTERGARTEN-MARKISEN
WINTERPREISE
MARKISENTÜCHER
AUS EIGENER NÄHEREI
- PROFI-MONTAGEN -
+ REPARATUREN
RR-MARKISEN
Paul-Spindler-Str. 5-7
Eingang/Parken über Friedhofsweg
Nastätten
06772-960994
Unsere Ausstellung ist nur nach Terminvereinbarung geöffnet - dafür bis 20.00 Uhr + samstags.
www.Markisenfabrik.de

**JIM KNOPF
UND LUKAS
DER LOKOMOTIVFÜHRER**

DAS MUSICAL-HIGHLIGHT
FÜR DIE GANZE FAMILIE

NATÜRLICH
MIT DEM
LUMMERLAND-LIED

IDSTEIN STADTHALLE
19. APRIL 2024 • 17.00 UHR

TICKETS BEI ALLEN VVK-STELLEN VON TICKET REGIONAL + WWW.TICKET-REGIONAL.DE

Jan, Moussa und Omri

Am 3. März zu Gast im Barockhaus Laufenselden

Laufenselden. Die Musik von Jan, Moussa und Omri (JMO) lässt die Kunst des Geschichtenerzählens wieder aufleben. Der perlend klare Klang der Kora (traditionelle afrikanische Stegharfe mit 22 Saiten) trifft auf die sonoren, rauchigen Töne der Bassklarinette und wird unterstützt von den verschiedenen Perkussionsinstrumenten.

„Die europäischen Musikanteile und die orientalische Percussion gehen mit dem meist afrikanischen Ausgangsmaterial eine wirkliche Symbiose ein. Ein Großteil des Repertoires kommt aus der Familie von Moussa Cissokho, wo seit vielen Generationen Musik gemacht wird. Er kommt aus einer Griosfamilie. Grios, das sind Musiker und Geschichte-

nerzähler und viele der Erzählungen, die Cissokho von seiner Großmutter gehört hat, fließen in das Programm des Trios ein.

JMO ist ein Projekt von Musikern aus drei verschiedenen Ländern, die eine gemeinsame musikalische Sprache gefunden haben, ohne dass sie ihren eigenen Dialekt aufgeben mussten.“

Das Kinderkonzert am 3. März um 15 Uhr dauert etwa 45 Minuten, der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung unter kontakt@barockhaus-laufenselden.de erleichtert die Planung. Das Konzert für Erwachsene findet wie gewohnt am gleichen Tag um 17 Uhr statt. Der Eintritt kostet 15 Euro, Fördermitglieder zahlen 12 Euro, Karten gibt es an der Abendkasse.

„Our Story Is One“

Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März

8. März: Internationaler Frauentag



Our Story Is One

Unsere Veranstaltung findet am
Freitag, den 8. März 2024 statt
Einlass 18.00 Uhr Beginn 18.30 Uhr
Bürgerhaus Taunusstein-Hahn, Alter Saal

Programm: Geschichten über herausragende Frauen
Persönliche Berichte von Verwandten
Rolle der Frau in der Gesellschaft
Lichtertanz

Ausklang: Persönlicher Austausch bei kleinem Imbiss

Veranstalter: Bahá'í-Gemeinde Taunusstein
taunusstein@bahai.de 0159 0131 4094

Hahn. Am 18. Juni 1983 erhängte die Islamische Republik zehn Frauen in nur einer Nacht auf einem öffentlichen Platz in Schiras. Die Frauen waren zwischen 17 und 57 Jahre alt und wurden exekutiert, weil sie ihren Glauben nicht aufgeben wollten. Sie gehörten der religiösen Minderheit der Bahá'í an, die im Iran damals wie heute immens diskriminiert wird. Zehn Bahá'í-Frauen, die sich für das Wohl der iranischen Gesellschaft einsetzten. Sie

förderten die Bildung von Bahá'í-Kindern, insbesondere von Mädchen, die nicht zur Schule gehen durften, und halfen den Unterdrückten in ihren Notlagen. Sie wurden vor die Wahl gestellt, entweder ihren Glauben ausdrücklich zu verleugnen und zum Islam zu konvertieren, oder am Strang hingerichtet zu werden. Sie alle lehnten es entschieden ab, ihre Identität zu verleugnen. Am 18. Juni 2023 startete die Internationale Bahá'í-Gemeinde (BIC) die einjährige weltweite Kampagne #OurStoryIsOne zu Ehren des 40. Jahrestages der Hinrichtung von zehn Bahá'í-Frauen in Schiras, Iran, die alle in der Nacht des 18. Juni 1983 wegen ihres Glaubens gehängt wurden. Die BIC und mit ihr die weltweite Bahá'í-Gemeinde widmete diesen Jahrestag und die Kampagne allen iranischen Frauen, die unabhängig ihres Glaubens und ihrer ethnischen

Herkunft einen wichtigen Beitrag zur Gleichberechtigung der Geschlechter, soziale Gerechtigkeit und Freiheit in ihrem Land geleistet haben und die weiterhin unterdrückt werden, weil sie dafür einsetzen. Der Aufruf der Kampagne, der sich auf das Prinzip der kollektiven Identität stützt, bringt den Ruf nach Einheit zum Ausdruck und fordert die Iranerinnen und Iraner auf, sich selbst als integralen Bestandteil eines vielfältigen, aber einheitlichen und miteinander verbundenen Ganzen zu sehen. Die eindringliche Botschaft dieser einjährigen Kampagne ist das gemeinsame Streben nach zentralen Werten und Grundsätzen, insbesondere nach der Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter und einer gemeinsamen Vision für eine prosperierende Zukunft des Iran. Die Kampagne #Our-

StoryIsOne hat in den wenigen Wochen seit ihrem Start eine noch nie dagewesene Unterstützung erfahren und eine Reichweite von 700 Millionen Menschen in den traditionellen und sozialen Medien erreicht. Die Dynamik wurde durch eine Vielzahl von Erklärungen von Vertretern der Vereinten Nationen, hochrangigen Würdenträgern, Regierungsministern, Parlamentariern und Friedensnobelpreisträgern, Prominenten, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und sogar von Personen, die derzeit im Iran inhaftiert sind, noch verstärkt. Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März lädt die Bahá'í-Gemeinde Taunusstein am selben Abend zu einer Veranstaltung im Rahmen der Kampagne #OurStoryIsOne im Bürgerhaus Taunus, Alter Saal ein. Einlass um 18.00 Uhr und Beginn 18.30 Uhr



Wolfgang Jähne, 2. Bass:
Einmal gehört – Klang und Darbietung haben mich begeistert. Da wusste ich: Hier singst du mit!

Es gibt viele gute Gründe. Entdecken Sie Ihren.

Der Männerchor von hier:
www.bleischer-chor.de
Sängervereinigung Bleidenstadt-Watzhahn



VERANSTALTUNGEN

Montag, 4. März

- 19.30 Uhr, **Claude Bourbon**, Progressive Blues, Der Weinländer, Rüdeshheimer Straße 21, Wiesbaden

Dienstag, 5. März

- Ab 21.30 Uhr, **Salsa Tuesday Night**, Salsa/Bachata/Kizomba Party, Das Wohnzimmer, Schwalbacher Straße 51, Wiesbaden

Mittwoch, 6. März

- 10 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- 20 Uhr, **Booze & Glory/Doc Rotten**, Punk/Streetpunk/Oil, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

Donnerstag, 7. März

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 19.30 Uhr, **Les Papillons: „Supernova“**, Musikkabarett, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Für Garderobe keine Haftung „Match“**, Improtheater-Wettkampf, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden

Freitag, 8. März

- 19.30 Uhr, **Hotelgeflüster im Palast**, Kulturabend mit Schauspiel und Musik, Theater im Palast, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Welthits auf Hessisch: „Weiße, wie isch mein?“**, Konzert mit Tilman Birr und Elis C. Bihn, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden

- 19.30 Uhr, **Achter 59: Silke Eberhard Trio**, Jazz, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Blue House/Lost-n-Found**, Idsteiner Bluesnacht, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, **The Gentlemen's Jazztett** presents „The Gershwin Songbook – revisited“, Katharinenkirche, Bäderstraße 38, Heidenrod-Kemel
- 20 Uhr, **Robert Griess „Das Leben ist kein Bonihof“**, Kabarett, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Belladonna**, Solo-Theaterstück, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Die Wahrsagerin**, Theaterstück von Michael Moog de Medici, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Eine wunderbare Trennung**, Liebeskomödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 21.30 Uhr, **Family+ And Friends** mit Amina/Geisha/Sophie, Konzert/Party im Rahmen des queer*feministischen Kampftags, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

Samstag, 9. März

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- 11 Uhr, **Der gestiefelte Kater**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 12 bis 18 Uhr, **Club Loyal**, Elektro Party, Schlachthof Kesselhaus (Box), Murnastraße 1, Wiesbaden
- 16 Uhr, **Tischlein deck dich**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 19 Uhr, **„Big Band Live“ mit 20'0 Clock & Wind Power**, Benefizkonzert zugunsten der Musikschule Niedernhausen, Gemeinschafts-

- zentrum Oberjosbach, Wiesenstraße 3a, Niedernhausen-Oberjosbach
- 19.30 Uhr, **Henning Schmidtke: „Es ist nicht alles so Scheiße wie du denkst“**, Standup Comedy, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Keine Ahnung...!?**, Szenen aus dem Leben von Thomas Brieden, Junge Bühne Schlangenbad, Mainstraße 34, Schlangenbad-Georgenborn
- 20 Uhr, **Belladonna**, Solo-Theaterstück, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Die Wahrsagerin**, Theaterstück von Michael Moog de Medici, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Axel Pätz „Das Niveau singt – Premium Gold“**, Musikkabarett, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Eine wunderbare Trennung**, Liebeskomödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20.15 Uhr, **Pony & Kleid**, schöne, skurrile und bewegende Lieder über Leben und Tod, Liebe, Rausch und Revolution, Walhalla im Exil, Nerostraße 24, Wiesbaden
- Ab 21 Uhr, **Neon Club – 80er, 90er bis heute** mit DJ Björn, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- Ab 22 Uhr, **Surrealismus**, House/Trance/Techno/Hard Techno Party, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden
- Ab 22 Uhr, **80-90-00 Meets Get Low**, 80er, 90er und 00er Party im Schlachthof Kesselhaus und Urban Beats Party in der Box, Murnastraße 1, Wiesbaden

Sonntag, 10. März

- 11 Uhr, **Der gestiefelte Kater**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

- 11 Uhr, **Kleine Fische, große Welle**, Kindertheater, Walhalla im Exil, Nerostraße 24, Wiesbaden
- Ab 13 Uhr, **Weiberkram**, Flohmarkt von/für Frauen in der Schlachthofhalle, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 14 Uhr, **Mutter Erde spricht zu ihren Freunden**, Präventionstheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 15 bis 17 Uhr, **Sonntagscafé für Trauernde**, Haus der Kirche, Hospizbewegung, Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1, Idstein
- 15 bis 18 Uhr, **Reinhard Stangl: „alles in allem“**, neue Ausstellung im Kunsthaus Taunusstein, Hauptstraße 1A, Taunusstein-Niederlibbach
- 16 Uhr, **Waldemser Chöre Singen**, Emstalhalle, Langgasse, Waldems-Wüstems
- 16 Uhr, **Tischlein deck dich**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 18 Uhr, **Keine Ahnung...!?**, Szenen aus dem Leben von Thomas Brieden, Junge Bühne Schlangenbad, Mainstraße 34, Schlangenbad-Georgenborn
- 19 Uhr, **Tendres/Soastasprenas/Cool Living**, Emo/Screamo, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Die Unbeständigkeit der Liebe**, Komödie, Wiesbadener Schule für Schauspiel, Wellritzstraße 38, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Hessens erster Magic Slam – Volume 3**, Magier, Illusionisten, Mentalisten und Taschenspieler treten gegeneinander an, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Northcote/Chris Cresswell/Matze Rossi**, Folk/Punk/Singer-Songwriter/Akustik, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Eine wunderbare Trennung**, Liebeskomödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Gemeinsames Frühstück

Am Weltfrauentag am 8. März

Idstein. Am Weltfrauentag, dem 8. März, ist Burcu Özcan-yüz Seymen, Chorleiterin des internationalen und mehrstimmigen Chors „Yücel Elmas Korosu“ aus Frankfurt beim Internationalen Frauenfrühstück im Quartiersbüro in Idstein zu Gast. Sie wird von ihren Chorprojekten berichten, die über das gemeinsame Singen Möglichkeiten zur kulturellen Begegnung schaffen. Im Quartiersbüro in der Limburger Straße 63 a findet jeden zweiten Freitag im Monat von 10 bis 12 Uhr das Internationale Frauenfrühstück mit vielen Köstlichkeiten an

einem schön gedeckten Tisch statt. Die Integrationslotsin der Hochschulstadt Idstein, Asiray Gül, organisiert die Treffen und bietet jeweils ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Das Frühstück richtet sich an Frauen aus unterschiedlichen Ländern, die sich in ungezwungener Atmosphäre treffen und ihre Erfahrungen zu interessanten Themen austauschen möchten. Alle Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Fragen zum Internationalen Frauenfrühstück beantwortet das Büro für SIE unter (06126) 78-313 oder -314.

„Von Menschen und Mäusen“

Schlungenbad. Das Theaterstück nach dem gleichnamigen Roman von John Steinbeck wurde mehrmals verfilmt. Wie so oft in seinen Geschichten geht es Steinbeck auch hier um das Leben der kleinen Leute und ihre Chancenlosigkeit. „Von Mäusen und Menschen“ wurde bereits vor 26 Jahren in der Jungen Bühne Schlungenbad aufgeführt und war damals einer ihrer größten Erfolge. Mit neuer Besetzung gibt es nun eine abermalige Inszenierung,

wieder unter der Regie von Peter Müller. Premiere ist am 16. März um 18 Uhr. Weitere Aufführungen gibt es am 17.3. 19 Uhr, 23.3. 19 Uhr, 24.3. 18 Uhr, 30.3. 19 Uhr, 31.3. 18 Uhr, 13.4. 19 Uhr, 14.4. 18 Uhr und 3.5. 19 Uhr

Vorbestellungen bitte unter milles50@t-online.de oder 0178 3597552 Bezahlt wird an der Abendkasse und es herrscht freie Platzwahl Preise 15 Euro-eine abermalige Inszenierung, Jugendliche 7 Euro.

„Idsteiner Frühling“

Buntes Angebot in der Innenstadt

Idstein. Kurz vor dem kalendarischen Start lädt Idstein aktiv am Wochenende, 16. und 17. März, wieder zum „Idsteiner Frühling“ ein - mit einem großen, bunten Angebot in der Innenstadt. Kindermode, selbst gemachte Geschenkkäse, selbstgenähte Kinderkleidung, Tierskulpturen für die Innen- und Außen-dekoration oder Modeschmuck - hier findet man, was das Herz begehrt, bis hin zum - ent-

fernbarren - Airbrush Tattoo. Feinkosthändler locken mit Antipasti, Wurstwaren und Käse. Das gastronomische Angebot reicht vom Wildburger bis zu Reibekuchen. Auch in den Geschäften warten verschiedene Aktionen. Am Sonntag ist verkaufsoffen.

Auf dem Schlossplatz findet zeitgleich von Donnerstag, 14. März bis Montag, 18. März der Frühjahrsmarkt statt. Hier

Idstein. Rund 60.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Kassen bleiben auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit von Kürzungen nicht verschont. Durch die Einnahmen der Jugendsammelwoche, die in diesem Jahr vom 14. bis 28. März stattfindet, sorgen die jungen Aktiven daher auch für eine Sicherstellung der Zukunft ihrer Ange-

bote. Sammelberechtigt sind in Idstein alle Sportvereine mit Jugendarbeit, die katholischen und evangelischen Kirchen, die Adventjugend, die Pfadfinder, das DRK, das THW, der Malteser Hilfsdienst, der ASB, die AWO, die Jugendfeuerwehren sowie das JUZ und die Jugendclubs in den Stadtteilen. Zusätzliche Infos zur Jugendsammelwoche gibt es auf der Homepage des Hessischen Jugendrings unter www.jugendsammelwoche-hessen.de. Die teilnehmenden Organisa-

tionen können bei der Jugendpflege der Stadt Idstein, per E-Mail an torsten.fleischer@idstein.de bis spätestens 6. März die Sammelunterlagen beantragen, die dann ab dem 11. März zusammen mit der Zuteilung des Sammelgebiets beim Amt für Soziales, Jugend und Sport, Am Hexenturm 10, in Idstein abgeholt werden können. Die Jugendpflege benötigt zur Ausstellung der Sammelausweise vorab die jeweiligen Namen, Anschriften und Geburtsdaten der Sammler.

Rohrnetzspülungen im Taunussteiner Stadtgebiet

Taunusstein. Von Montag, 4. März, bis Freitag, 5. April, werden die Wasserleitungen in Taunusstein in den verschiedenen Stadtteilen abschnittsweise gespült. Bei der jährlichen Rohrnetzspülung werden Ablagerungen beseitigt, um die Wasserqualität zu sichern. Folgender Zeitplan ist vorgesehen:
4. März bis 8. März Seitzenhahn, Watzhahn, Siedlung Platte, Neuhof
11. März bis 15. März. Hahn
18. März bis 22. März Bleidenstadt

25. März bis 28. März Wehen
2. April bis 5. April Orlen, Hambach, Niederlibbach, Wingsbach

Trotz sorgfältiger Ausführung kann es zu kurzzeitigen Trübungen des Leitungswassers kommen. Diese sind gesundheitlich unbedenklich und verschwinden nach kurzer Zeit von selbst wieder. Sollten die Trübungen länger anhalten, können sich Bürgerinnen und Bürger unter der Telefonnummer 06128/241-182 an Herrn Winter von den Stadtwerken wenden.

S H Kunsthandel
Gutachterin für Schmuck und Edelmetalle

Goldankauf

Außerdem suchen wir Bestecke, Porzellan, Antiquitäten.

Unverbindliche Hausbesuche

Besuchen Sie uns gerne im Geschäft Watzhahner Straße 3 in Taunusstein

Sabina Henel
Tel.: (0163) 44 50 555
06128 - 20 18 244

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen

Der Optiker am Schloss, Weiherstr. 11
65232 Taunusstein, 06128 - 24 79 60

Reichert

INFOABEND

Badsanierung - Expertenwissen ganz nah

Wann? 05.03.2024, 19:00 Uhr

Im Ausstellungsbereich bei Reichert Versorgungstechnik, in der Marschbach 10, 65529 Waldems-Esch.

- Präsentation der neuesten Trends
- Badsanierung von A bis Z bei Reichert
- Fragen & Antworten - Direkter Austausch

06126 94455
info@bwu-reichert.de Mehr erfahren und Platz sichern!
www.bwu-reichert.de

Scan mich!

Petra Strack

15 Jahre
seit März 2009

...die Gute Seele und liebe Stimme im Büro, die Allen ruhig zuhört, geduldig die Kunden annimmt, auch mal vertröstet und für jedes Gespräch untereinander bei uns immer ein offenes Ohr hat.

Immer zuverlässig, positiv und gut gelaunt :).

Liebe Petra, wie die Zeit vergeht, angefangen mit nem Minijob bist du schon soooo lange fester Bestandteil der Firma und nicht mehr wegzudenken.

Ich hoffe wir arbeiten noch viele Jahre zusammen, danke für Deine tolle Unterstützung und Dein offenes Ohr.

Ein Riesengroßes Dankeschön von deinem langjährigen Büronachbarn Jörg :)

JÖRG MEFFERT
ELEKTRO
TAUNUSSTEIN

Gaststätte-Pension
Zum Wispertal

Samstag,
9. März ab 17 Uhr
**Schnitzel-
buffet**
- all you can eat -
für 17 € p. P.

Bitte reserviert
rechtzeitig für
Karfreitag
und die
Osterfeiertage.

Wisperstraße 1,
65307 Bad Schwalbach-Ramschied,
Telefon 061 24-1324

PRAPAIPAT
Thai Asia Markt

BEREIT MACHEN!

UNSER SHOP ÖFFNET BALD!
Brunnenstr. 14, 65307 Bad Schwalbach

10% OFF **09. März 2024**

Saußen, Getränke, Gewürze, Nudeln, frisches Thailändisches Obst und Gemüse und vieles mehr

Online bestellen: www.prapaipat.com

- Kostenlose Zustellung in Bad Schwalbach ab 30 € uMindestbestellwert (inkl MwSt.)* -
- Kostenloser Versand deutschlandweit ab 50 € Mindestbestellwert (inkl MwSt.)* -

0171-9957412 prapaipat.asiamarkt

*Gültig bis 31.03.2024

TRAUERANZEIGEN



Ruth Schmidt

geb. Meier

*05.03.1955 † 10.02.2024

Voller Dankbarkeit wenden wir uns an alle, die mit uns in überwältigender Anteilnahme Abschied genommen, mit uns geweint, uns geschrieben und wortlos umarmt haben.

Vielen Dank auch dem Bestattungsinstitut L. Michel in Idstein, insbesondere Jens Rejszer für die einfühlsame Unterstützung und Frau Pfarrerin Manuela König für die liebevoll, treffenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Nadin und Manuel

Breithardt im Februar 2024

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
(Kant)*

Hilde Burkl

* 04.03.1932 † 23.01.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Wilfried Burkl und Regina Gaul

Hennethal, im März 2024

"Das Vögelchen mit der Nummer 1617 ist ausgeflogen..."

Ihr sollt nicht um mich weinen, ich habe ja gelebt,
der Kreis hat sich geschlossen, der zur Vollendung strebt.



Erika Gratz

geb. Gebhard

* 06.09.1938 † 20.02.2024

In ewiger Liebe
Jörg und Sonja

Michaela, Laura, Paula und Marco
Helmut, Ruth, Horst und Marianne
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift:
Trauerhaus Gratz, c/o Hamm Bestattungen,
Adolfstraße 110, 65307 Bad Schwalbach

Die Trauerfeier fand am vergangenen Donnerstag
in Bad Schwalbach-Adolfseck statt.

Tief bewegt von den Zeichen des Mitgefühls
und der aufrichtigen Anteilnahme möchten wir uns
bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn für ihren Beistand in dieser schweren Zeit
des Abschieds bedanken.

Marie Gerlach

geb. Schüller

† 5. Februar 2024

Im Namen der Familie
Markus, Thomas und Victoria Gerlach

Bad Schwalbach, im März 2024



*Alles war selbstverständlich,
jedes Jahr, jeder Monat,
jede Woche, jeder Tag,
nur der Abschied nicht.*

*Anspruchslos und
bescheiden war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.*

*Friede sei dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.*

*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.*

Aurelius Augustinus

Immer für alle da gewesen, immer das Beste gewollt, immer das Beste gegeben...
Wir haben das Beste verloren.



Katharina Schum

geb. Mahli

* 9. März 1929 † 26. Februar 2024

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen und mit Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Renate und Klaus Hoffmann
Kai und Iza mit Fabian
Marc und Claudia

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, den 13. März 2024, um 14.00 Uhr in der Hauskapelle von
Bestattungen Wortmann, Alter Orlor Weg 2, 65232 Taunusstein, anschließend ist die Urnenbeisetzung
auf dem Friedhof in Wehen.

Von freundlich zugedachtem Blumenschmuck bitten wir abzusehen.

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.*

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen
von meinem lieben Mann, unserem Cousin und Freund



Horst Zwirner

* 30. November 1923 † 6. Februar 2024

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 11. März 2024, um 11:00 Uhr, auf
dem Friedhof in Taunusstein-Wehen statt.

Du wirst uns fehlen:
**Deine Christel
Rita, Inge und Ruth
Ulrike und Christian
mit Linus und Vincent**

Seid untereinander so gesinnt,
wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht.
Phil 2, Vs 5

Eveline Maria Escholt

geb. Hensel

* 5. April 1941 † 20. Februar 2024
Königszelt/Schlesien Taunusstein



In Liebe
Wilfried Escholt
4 Kinder, 9 Enkel, 4 Urenkel

Die Gedenkfeier für Eveline findet am Samstag, 30. März 2024,
um 12 Uhr im FriedWald in Taunusstein-Wehen statt.

Wilfried Escholt c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

*Ich gehe zu denen, die mich liebten.
Und warte auf die, die mich lieben.*

Mit schwerem Herzen nehmen wir Abschied von
meinem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Oswald Krämer

* 18.08.1938 † 23.02.2024



Nach einem reich erfüllten Leben hat sich sein Lebenskreis geschlossen und er durfte
friedlich einschlafen. Wir danken für alles, was du uns in deinem Leben geschenkt hast.



In großer Dankbarkeit:
**Marion und Karl-Jürgen Herrmann
Svenja und Patryk
Leon
Christiane Conrad**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 06.03.2024,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hohenstein-Breithardt statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir freundlichst abzusehen.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, der Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und
schenkte ihr seinen Frieden.

Irene Scheidt

geb. Rücker

* 22. März 1934 † 22. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Holger
Deine Christin mit Familie

Traueranschrift: Holger Scheidt
c/o Bestattungen Wortmann, Alter Orlor Weg 2, 65232 Taunusstein
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 5. März 2024, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Taunusstein-Seitzenhahn statt.
Von freundlich zugedachtem Blumenschmuck bitten wir abzusehen.

TRAUERANZEIGEN

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das ich dich sehen kann,
wann immer ich will.

Erika Böhm

geb. Reinsdorf
* 13. Juli 1935 † 22. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Heide-Marie und Lutz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
14. März 2024 um 12.00 Uhr im Friedwald Taunusstein statt.
Von freundlich zugeordnetem Blumenschmuck bitten wir abzusehen.

Maria de la Paz Bargenda

† 13.02.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wir danken Herrn Papalau von Hamm Bestattungen
für die tröstenden Worte zur Trauerfeier.

Monica Selch und Silvia Laufer
im Namen aller Angehörigen

Bad Schwalbach-Hettenhain, im März 2024

Sonntagscafé für Trauernde

Idstein. Mit dem Tod eines nahestehenden Menschen ist nichts mehr wie es war. Das Leben neu auszurichten ist eine große Herausforderung. Es kann guttun, sich mit anderen in geschützter Atmosphäre auszutauschen, zu reden, zuzuhören oder auch gemeinsam zu schweigen. An jedem 2. Sonntag im Monat sind Interessierte herzlich eingeladen zum Sonntagscafé im Haus der Kirche und Diakonie Idstein, Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1. Es beginnt um 15 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen eröffnet sich die Möglichkeit zum Gespräch über alles, was den neuen Alltag bestimmt - Schmerzliches und Fröhliches, Vergangenes und Zukünftiges, Sorgen und Hoffnungen. Das Sonntagscafé endet gegen 17 Uhr. Das Team unter der Leitung von Dorothea Schönhals-Schlauter freut sich auf Interessierte beim nächsten Sonntagscafé am 10. März. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Demenz-Gesprächskreis

Am 5. März in Bad Schwalbach

Bad Schwalbach. Für Dienstag, 5. März lädt die Alzheimer-Gesellschaft Rheingau-Taunus wieder zu einem Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz nach Bad Schwalbach ins Kompetenzzentrum Pflege, Marthavon-Opel-Weg 31, Raum E11 ein. Das Treffen findet von 17 - 18.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos; eine Mitgliedschaft im Verein wird nicht vorausgesetzt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aus konzeptionellen Gründen können die an

Demenz Erkrankten leider nicht teilnehmen. Im Gesprächskreis lassen sich Fragen zum Umgang mit Demenz klären und wo man Hilfe bekommt. Gut tut aber auch, über die große emotionale Herausforderung sprechen zu können, die die Begleitung eines Menschen mit Demenz oft mit sich bringt. Und das betrifft nicht nur pflegende Angehörige, sondern auch solche, deren Familienmitglied bereits in einem Pflegeheim lebt. Trotz der Schwere des Themas gibt es auch viele

schöne Momente während der Zusammenkünfte. Die Gesprächskreise werden von Moderatorinnen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen geleitet. Sie verfügen außerdem über persönliche Erfahrungen in der Begleitung von Menschen mit Demenz. Wer nicht an einem Gesprächskreis teilnehmen kann oder möchte, kann auch eine telefonische Beratung in Anspruch nehmen. Kontakt unter (06124) 7254027 oder info@alzheimerrheingau-taunus.de.

Bad Schwalbach. Die amtierende Schwalbenkönigin Ilay I. sucht eine Nachfolgerin. Um das abwechslungsreiche Ehrenamt der Schwalbenkönigin können sich alle jungen Frauen, die zum Krönungszeitpunkt im Mai mindestens 18 Jahre sind und in Bad Schwalbach oder den Stadtteilen wohnen, bewerben. Die Bewerberinnen sollten Spaß am „majestätischen“ Amt der Schwalbenkönigin haben und Zeit und Engagement besitzen, ihre Heimatstadt regional, national und vielleicht auch international ein Jahr lang bei etwa 50 Auftritten zu vertreten. Vereins-, Stadtteil-, Geschäfts Jubiläen sowie Wein- und Sommerfeste stehen in dieser Zeit ebenso auf dem Plan wie zahlreiche Einladungen von anderen Repräsentanten, bei denen man viele neue Leute kennenlernt.

Der Kur- und Verkehrsverein Bad Schwalbach e.V. freut sich auf reges Interesse, bietet das Amt der Schwalbenkönigin doch die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln, die anders kaum denkbar sind. Die amtierende Schwalbenkönigin Ilay I. sowie alle Vorstandsmitglieder geben gern persönlich weitere Auskünfte. Zusätzlich

liefert die Internetseite <http://www.kvv-badschwalbach.de> Informationen über die Arbeit des Vereins und Impressionen der Schwalbenkönigin. Eine schriftliche Bewerbung mit Bild ist bis zum 10. März an den Kur- und Verkehrsverein Bad Schwalbach e.V., Postfach 1104, 65301 Bad Schwalbach oder bevorzugt per Email an geschaeftsstelle@kvv-badschwalbach.de zu richten. Die Kandidatinnen werden nach Bewerbungsschluss zu einem Gespräch eingeladen.



Nachfolgerin für Ilay I. gesucht.

FOTO: STADT BAD SCHWALBACH

ANZEIGE

APOTHEKEN- NOTDIENST

03.03.2024, 8.30 Uhr bis
04.03.2024, 8.30 Uhr

Burg Apotheke
Langgasse 32A
Hohenstein-Breithardt
(06120) 4877

**Apotheke
im Westcenter**
Carl-von-Linde-Straße 20
Wiesbaden
(0611) 7102810

Walsdorf pflanzt Wald

Geplant sind 1250 Bäume

Walsdorf. Besondere Jubiläen erfordern besondere Ideen. Im Jahr des 1250jährigen Bestehens möchten die Walsdorfer 2024 einen neuen Wald in ihrer Gemarkung pflanzen - mit 1250 Bäumen. Unterstützt werden sie dabei von Hessen Forst und der Stadt Idstein.

Zum Preis von 25 Euro für den Setzling, die Pflanzung und die Pflege der ersten Jahre sind deshalb Baumurkunden erhältlich.

Sie können in Walsdorf erworben werden bei Astrids Blumenstubb, Harald Scheurer TV/Hifi, Hess GmbH Elektro- und Sanitärinstallation, bei Ediths Frisierstübchen und im Walsdorfer Teekännchen. Wer mag, kann auch aktiv beim Pflanzen der Bäume helfen. Zugute kommt der neue Wald in naher Zukunft dann allen in der Region - als heranwachsendes Erholungsgebiet und zur Verbesserung des Klimas

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint im Untertaunus.

Verlag:
ELZET Verlags-GmbH,
Stiftstraße 20a,
65232 Taunusstein-Bleidenstadt

Geschäftsführung:
Jochen Grossmann,
Oliver Naumann

Anzeigenannahme:
Tel.: (06128) 944-220,
Fax: (06128) 944-222
E-Mail: anzeigen@lzsonntag.de
Internet: www.lz-am-sonntag.de

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 1.1.2024 gültig.

Lokalredaktion:
E-Mail: redaktion@lzsonntag.de

Vertrieb:
Tel.: (06128) 916023
E-Mail: vertrieb@lzsonntag.de

Layout, Satz & Druck:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

BEILAGENHINWEIS

In Teilen der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

- CentiniWelt
- Auto Döringer
- Euro Fun Optic
- Bauhaus
- Flora Apotheke
- Taunussteiner Stadtnachrichten
- Nah & Gut City
- Markt Pessios
- Nah & Gut Herrmann
- Nah & Gut Steinheimer
- Edeka
- Norma
- AGRAVIS
- JYSK
- Logo Getränke
- Netto Heidenrod
- Tegut
- LIDL
- AWG Bad Schwalbach
- EXPERT Klein
- Rossmann
- Gesund und munter
- BauSpezi
- Schäfer Dein Bäcker



Große Wiedereröffnung von JYSK in Taunusstein

Store Concept 3.0 wurde umgesetzt

Am Montag, den 26. Februar 2024 wurde die JYSK-Filiale in der Kleiststraße 10 in 65232 Taunusstein mit ganz neuem Design wiedereröffnet. Das brandaktuellen „Store Concept 3.0“ wurde mit zahlreichen Aktionen und Angeboten auf das gesamte Sortiment. Store Manager Melanie Kopp: „Mein Team und ich sind stolz, unseren Kund:innen unser neues Store-Konzept zu präsentieren. Das skandinavische Design und der strukturierte Aufbau machen das Shopping-Erlebnis noch viel schöner.“

Das Store Concept 3.0 bedeutet: klar gegliedertes, frisch und skandinavisch anmutendes Flächenkonzept mit hochwertigen Materialien. Das erleichtert die Orientierung für die Kunden:innen im Geschäft. Darüber hinaus bietet es zahlreiche Inspirationsflächen, beispielsweise mit der „T-Wall“, einer Art Raumteiler, der von oben betrachtet wie ein großes „T“ aussieht. An den drei Wänden der T-Wall werden immer neue, inspirierende Wohn- und Gartenmilieus ausgestellt. Herzstück des neugestalteten 1000 Quadratmeter großen

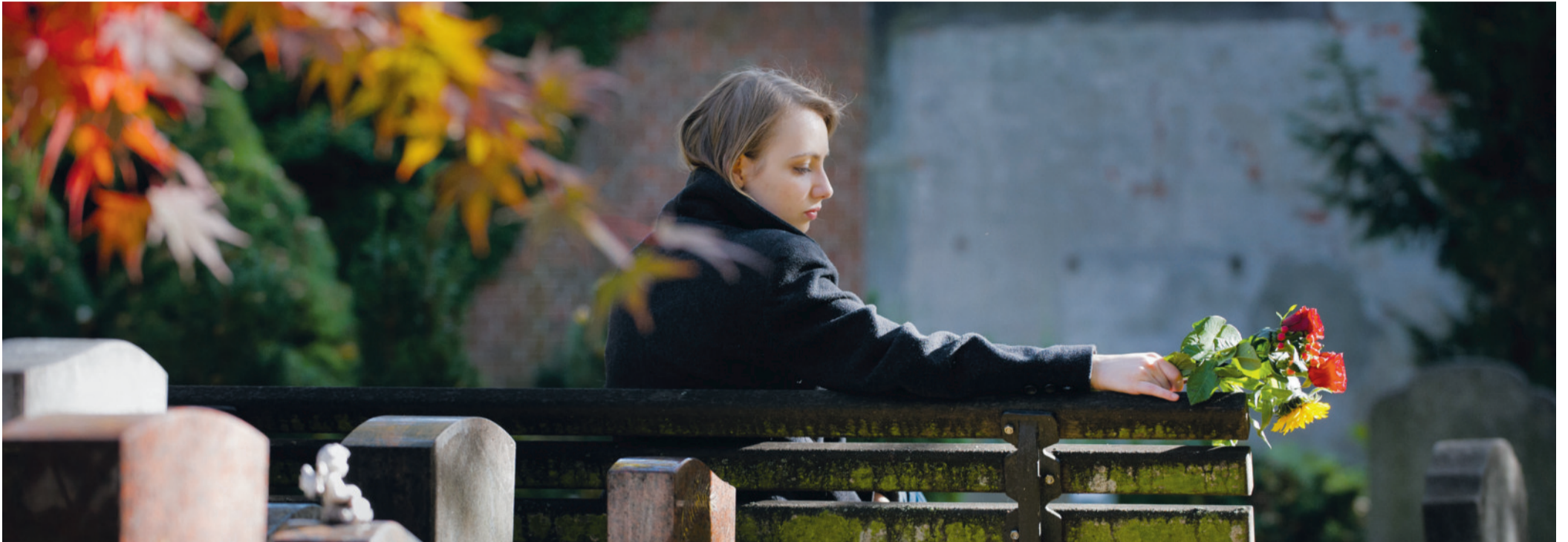
Stores bildet das einladende Matratzenstudio mit Probedbetten, Matratzen & Co. sowie fundierter Beratung für den perfekten Schlaf. Für den aufwändigen Umbau jedes Stores auf das „Store Concept 3.0“ investiert JYSK über 250.000 Euro. Das ist ein klares Bekenntnis zum Multichannel-Konzept von JYSK, bei dem ein flächendeckendes Filialnetz mit dem Onlineshop und vielfältigen Serviceleistungen verknüpft wird – und zum Standort Taunusstein, an dem JYSK bereits seit 2010 vertreten sind.



Helfer in schweren Stunden

Passendes Outfit für Trauergäste

Muss es auf Beerdigungen immer Schwarz sein?



Ein Kann, aber kein Muss: Sich für Beerdigungen eine schwarze Jacke anschaffen.

FOTO: FRANZISKA GABBERT/DPA-MAG

(dpa) Ein schwarzes Kostüm, ein schwarzer Anzug: Falsch macht man damit auf Beer-

digungen zwar meist nichts. Extra anschaffen muss man sich schwarze Stücke für den trau-

rigen Anlass aber nicht mehr unbedingt. Mittlerweile sei es «üblich, auf Alltagskleidung in gedeckten Farben zurückzugreifen», so Linda Kaiser, stellvertretende Vorsitzende der Deutschen-Knigge-Gesellschaft. Kleidungsstücke in Grau, Dunkelblau und Braun sind neben schwarzen Stücken auch eine geeignete Wahl. «Wer allerdings keine dunkle Kleidung besitzt oder aufgrund der Witterung vielleicht auf einen roten Wintermantel zurückgreifen muss, kann diesen natürlich auch tragen», so Kaiser.

Von extrem körperbetonter oder freizügiger Kleidung rät sie allerdings ab. Konkret heißt das: Darauf achten, dass Schultern, Dekolleté und das Bein oberhalb des Knies bedeckt sind. «Auch kurze Hosen und transparente Stoffe sind nicht empfehlenswert bei einer Beerdigung», so Kaiser. Insbesondere dann nicht, wenn die Trauerfeier in einer Kirche, geweihten Kapelle oder Trauerhalle stattfindet.

Die Sozialwissenschaftlerin und Trauerbegleiterin Marion Lücke-Schmidt vom Bundesverband Trauerbegleitung gibt zu bedenken, dass die angemessene Kleidung immer auch vom Verstorbenen und dem jeweiligen Umfeld abhängt. Was in der einen Familie oder dem einen Bekanntenkreis womöglich als unangemessen gilt, kann in anderen durchaus passend für die Beerdigung erscheinen.

«Und dann ist natürlich auch die Frage: Gehe ich als Arbeitnehmer, Dekolleté und das Bein auch noch mal ein anderes Aussehen erwartet, als wenn ich als Freund gehe», so Lücke-Schmidt. Im zweiten Fall kann womöglich auch mal der kürzere Rock in Ordnung sein, im ersten ist der dunkle Anzug vielleicht doch die beste Wahl.



**GRABMALE
NATURSTEINE
Theodor Link**

Nachf. Klaus Herden, Steinbildhauermeister
Weiherwiese 40 | 65510 Idstein/Ts.
Telefon 0 61 26-99 08 37 | TheodorLink@web.de

Im Familienbesitz
seit 1904



**Bestattungsinstitut
L. Michel**

Eigenes Sarglager · Beerdigungen · Überführungen
Übernahme sämtlicher Formalitäten

Karl-Ludwig Michel

65510 Idstein · Escher Str. 13/13a · Tel. 0 61 26/27 57
Mobil 01 71 - 6 2113 21 · Fax 0 61 26/95 35 06
bestattungsinstitut.michel@t-online.de



Ein Zuhause für Trauerrituale.
In unserem Zeremonienhaus gibt es hierfür Raum.

BESTATTUNGEN  **STEFAN
WORTMANN**
Telefon
06128 - 93 73 93
Alter Orlor Weg 2 · Taunusstein · www.bestattungen-wortmann.de

Angela Renger
Freie Rednerin

- Trauungen
- Trauerfeiern
- Kinderwillkommensfeste
- Feiern & Jubiläen aller Art

0175 - 80 88 9 66
info@freierednerin-renger.de
www.freierednerin-renger.de

Ihre freie Rednerin für einmalige Feiern im Rhein-Main-Gebiet

Als FREIE REDNERIN stehe ich Ihnen immer dann zur Seite, wenn Ihnen die Worte fehlen, um DAS auszudrücken, was Ihnen in Verbindung mit einem Ihrer Herzensmenschen besonders wichtig ist.

Auch **bei der letzten Feier eines Menschen**, der Ihnen viel bedeutet hat, **bin ich an Ihrer Seite**. Mir ist wichtig, dass ein Abschied nicht so sehr im Zeichen Ihrer Trauer steht, sondern wir vielmehr Ihre Dankbarkeit für Ihre gemeinsame Zeit feiern.

Unsere Erinnerungsfeier darf so authentisch und einzigartig sein wie dieser Mensch es für Sie war. Mit größtmöglicher Leichtigkeit und wunderbaren Bildern, die selbst die jüngsten Gäste schön finden, auf Wunsch auch mit einem Gebet Ihrer Wahl. Ich berate Sie bestmöglich zu der Gestaltung dieser Feier!

Ob Ruheforst, die Friedhofs-Halle oder der eigene Garten - den richtigen Ort wählen Sie! Das Außergewöhnlichste war bislang ein Jazz-Keller.

An dem Tag der Feier dürfen Sie sich zurücklehnen und gemeinsam mit Ihren Gästen meine ‚Hommage‘ an Ihren Herzensmenschen genießen.

Natürlich gibt es Abschiede, die besonders schwer fallen. Gerade, wenn uns unsere gemeinsame Zeit auf Erden viel zu kurz erscheint oder noch gar nicht richtig begonnen hat wie bei Kindern, bei Sternenkindern.

Das Gelingen jeder Feier ist ein besonderes Geschenk, inneren Frieden und neue Perspektiven für sich zu erlangen. Ihre persönliche Ausnahme-situation mit größtmöglicher Wertschätzung und wohlthuender Erinnerung zu verbinden, war meine Motivation, mich vor einigen Jahren nach IHK-Abschluss als freie Rednerin selbstständig zu machen.

Die Freiheit, auf Ihre Wünsche eingehen und unabhängig von Religion, Kultur, Alter, Anlass einen einzigartig schönen Moment für Sie schaffen zu können, genieße ich sehr. Mit größtmöglicher Souveränität und Empathie begleite ich auch Ihre freie Trauung, das Willkommensfest Ihres Kindes oder ein Jubiläum wie die Erneuerung Ihres Eheversprechens.

Herzlichen Dank an Sie, die mir ihr Vertrauen bereits geschenkt haben und an die, die es sich künftig vorstellen können.

Angela Renger

- Anzeige -

Helfer in schweren Stunden



Die eigenen Bestattungskosten

So lässt sich finanziell für den Tod vorsorgen



Teurer Abschied: Auch ohne Sonderwünsche können Bestattungen ins Geld gehen.

FOTO: DIETER MENNE/DPA/DPA-MAG

(dpa) Gut 6000 bis 7000 Euro - so viel kann eine Bestattung in Deutschland laut Aeternitas, einer Verbraucherinitiative für Bestattungskultur, kosten. Nicht gerade ein Pappenstiel. Doch viele Menschen unterschätzen die Kosten, stellt Klaus Morgenstern vom Deutschen Institut für Altersvorsorge fest. Umso sinnvoller kann es sein, sich frühzeitig mit Angehörigen zum Thema auszutauschen. So ist zum einen klar, wie die Wünsche und Vorstellungen eines Menschen aussehen. Zum anderen, woher das Geld für Beisetzung, Grabmal, Friedhofsgebühren und Co. kommt.

Die Erstellung eines Testaments kann ein guter Anlass sein, um mit den Angehörigen ins Gespräch zu kommen. Es einfach nur dort niederzuschreiben, ist hingegen keine gute Idee. Denn Aeternitas weist darauf hin, dass eine Testamentseröffnung in der Regel erst deutlich nach der Bestattung erfolgt. Angehörige fischen bis dahin ansonsten im Trüben. Was aber sind nun die Möglichkeiten, um die Beisetzung zu finanzieren?

1. Genügend Nachlass vermachen

Wer im Alter genügend Geld auf der hohen Kante hat, kann darauf vertrauen, dass es den Hinterbliebenen nicht daran mangelt, die Beerdigung zu finanzieren. Immerhin fällt der Nachlass in aller Regel an die Menschen, die für Organisation und Kosten aufkommen. Morgenstern rät aber dazu, im Testament eine entsprechende Regelung für die Finanzierung der Bestattung zu treffen. So kann bei einer Erbengemeinschaft möglicher Streit verhindert werden.

2. Treuhandkonto anlegen

Wer verhindern will, dass die Erben in Vorleistung gehen müssen, kann auch mit einem sogenannten Treuhandkonto vorsorgen. Dazu vertrauen Menschen Dritten schon zu Lebzeiten einen gewissen Geldbetrag an, der zweckgebunden ist und daher einzig und alleine für die Bestattungskosten verwendet werden kann. «Meist wird ein Treuhandkonto im

Rahmen eines Bestattungsvorsorgevertrages eingerichtet», sagt Morgenstern. Darin können zum Beispiel auch Vorgaben zur Beerdigung festgehalten werden. Der Bestattungsvorsorgevertrag wird mit einem Bestattungshaus geschlossen. Das Treuhandkonto mit der notwendigen Gesamtsumme sollte laut Aeternitas aber unbedingt von einer Treuhandstelle verwaltet werden. Das sind Morgenstern zufolge etwa Anwälte oder Steuerberater. So wird das Risiko ausgeschlossen, dass das Geld bei Geschäftsaufgabe oder Insolvenz eines Bestattungsunternehmens weg ist. Im Bestattungsfall wird das Geld auf dem Treuhandkonto freigegeben und an das Bestattungshaus ausgezahlt.

3. Abschluss einer Sterbegeldversicherung

Wer nur wenig Geld zur Verfügung hat, kann auch über den Abschluss einer Sterbegeldversicherung nachdenken. Eine

solche Police, die zu relativ geringen Beiträgen zu haben ist, zahlt im Sterbefall einen festgelegten Betrag an die im Versicherungsvertrag benannte Person aus. Das ist im Regelfall diejenige, die auch die Bestattung organisieren und bezahlen soll. Dabei gilt: Je später die Versicherung abgeschlossen wird, desto teurer wird der Beitrag.

4. Rentenzahlung

Bei Verstorbenen, die bereits eine Rente erhalten haben und einen Ehepartner hinterlassen, läuft die Rentenzahlung nach dem Tod noch drei Monate weiter. Wird das Geld nicht für andere Zwecke wie etwa Mietzahlungen benötigt, kann es unter Umständen für die Bestattung dienen. Übrigens: Auf Antrag können die drei Renten sogar als Vorschuss, also in einer Summe, ausgezahlt werden. Der Antrag ist innerhalb eines Monats nach Eintritt des Todes beim Renten Service der Deutschen Post zu stellen.

Pietät Schäfer
Inhaberin Tamara Bruch

Erreichbarkeit zu jeder Tages- & Nachtzeit:
☎ 06128 / 85 88 765
WhatsApp Business: 0157 / 39 62 11 21

Standort Beratungsstelle:
Aarstraße 217, 65232 Taunusstein-Wehen
Termine nach telefonischer Vereinbarung
(Haupteingang über Hinterhof & Privatparkplätze Berliner Straße)

Ausstellungs- und Vorbereitungsstandort:
Fleckenbornstr. 3, 65232 Taunusstein-Wehen

Grabmale Conrad & Sohn
Steinmetz- u. Bildhauer-Meisterbetrieb
Werkstätte für individuelle Grabmal Kunst

65321 Heidenrod-Huppert · Talstraße 10
Telefon 061 20 / 8097 · Telefax 74 18
E-Mail: GrabmaleConrad@aol.com

BESTATTUNGEN MÖHN
INHABERIN KATJA PASUCHA

Auf dem Hag 2
65326 Aarbergen-Kettenbach
Tel.: 06120-900 957
Fax: 06120-90 09 59
info@bestattungen-möhn.de
www.bestattungen-möhn.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Taunusstein** kennen. Unsere FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.

Die nächsten Termine:
9. + 23. März 2024 um 14 Uhr
6. + 20. April 2024 um 14 Uhr

Jetzt informieren und anmelden:
Tel. 06155 848-100 oder unter www.friedwald.de/taunusstein

Seit 1952 sind wir Ihr verlässlicher Ansprechpartner im Trauerfall und zur Bestattungsvorsorge



Inh. Kai Papalau | Adolfstraße 110, Bad Schwalbach | 06124 2298
Weitere Informationen unter: www.hamm-bestattungen.com

- Unsere Leistungen:*
- Soforthilfe im Trauerfall – 24h erreichbar
 - Sämtliche Bestatterdienstleistungen
 - Beratung im Büro oder bei Ihnen zuhause
 - Vorsorgeberatung
 - Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen u.a.
 - Zertifizierter MEVISTO Vertriebspartner
 - Transparente und faire Preisgestaltung – Bestattungen ab 1990,- Euro



Schwarzen Gürtel erlangt

Über ein Jahr Training für Andreas Machill



(v.l.) Eftimios Karamitsos, Martin Bachl, Andreas Machill, Amir Valadkhani und Norbert Steidl.

FOTO: MICHAEL PAMPEL

Idstein. Ein Jahr Vorbereitung, viel Schweiß und Ausdauer haben sich ausgezahlt: Freudestrahlend hält Andreas Machill die Urkunde zum 1. Dan in seinen Händen. Über ein Jahr hat er dafür im Karate Dojo Idstein mit Dipl. Sportlehrer Norbert Steidl trainiert,

um Ende Februar seine Prüfung im Budocenter Frankfurt abzulegen. Mit seinem Kampfgeist und ausgereiften Techniken konnte er das anspruchsvolle Prüferteam – Eftimios Karamitsos (Bundestrainer Kata DKV) und Amir Valadkhani (Landesstilrichtungsreferent

Shotokan DKV) – überzeugen. Außerdem hat Martin Bachl aus dem Karate Dojo Idstein die Prüfung zum 3. Dan bestanden. Im Karate Dojo Idstein trainieren übrigens nicht nur Schwarzgürte. Der Einstieg in Anfängerkurse ist jederzeit möglich: www.karate-idstein.de

Wegweisende Energiemaßnahme

Mitglieder in Hahn geben Votum ab

Hahn. Bei der Jahreshauptversammlung des TV Hahn stehen große Entscheidungen an: Neben Wahlen geht es am 8. März ab 19.30 Uhr in der Jahnhalle für die Mitglieder auch darum, in Sachen nachhaltiger Energie die richtigen Weichen zu stellen. „Wir stehen vor einer wegweisenden Energiemaßnahme durch die Installation einer PV-Anlage mit einer geplanten Leistung von ca. 150 kWp. Hintergrund ist die günstig gelegene Süd- ausrichtung des Daches der

Jahnhalle, dadurch könnten pro Jahr über 100.000 kWh produziert werden“, erklärt Anke Loskant. „Wir wollen das Hallendach deshalb der Tausnsteiner Energiegenossenschaft zur Verfügung stellen, die sich gerade in Gründung befindet und mit der Energiegenossenschaft Starkenburg eG einen etablierten Partner an der Seite hat, der bereits mehrere solcher Vereinskoooperationen durchführt“, so die Erste Vorsitzende weiter. Dafür erhalte der TV Hahn eine jährliche Pacht.

Laufftreff in Idstein

Idstein. Ab dem 4. März bietet der TV Idstein wieder im Rahmen des Gesundheitssports einen Laufftreff an. Zielgruppe sind Läufer mit einer Ausdauererkonktion von 45min, die im moderaten gesundheitsorientierten Pulsbereich mit Freude im Team die Idsteiner Landschaft erkunden und erleben wollen. Los geht es dann immer montags um 18.30 Uhr am Sportzentrum des TV Idstein, Himmelsbornweg 7. Ansprechpartner ist Franz Schiffer, zu erreichen ist er telefonisch unter (06126) 57311.

Titel nur um ein Tor verpasst

SG Orlen bei der Futsal-Hessenmeisterschaft am Start



FOTO: KAI MUCKE

Orlen. Kürzlich fand in Hofbieber bei Fulda die diesjährige Futsal-Hessenmeisterschaft für die D-Jugend statt. Futsal ist eine besondere Form des Hallenfußballs mit anderem Ball und speziellen Regeln. Die D1 der SG Orlen hatte sich über zwei Runden auf Kreisebene und den Sieg bei der Regionalmeisterschaft für die Hessenmeisterschaft qualifiziert. Beim Hessenentscheid trafen die Regionalmeister aus den sechs hessischen Regionen im Modus „Jeder gegen Jeden“ aufeinander. Die Mannschaft der SGO startete sehr erfolgreich in das Turnier. Im ersten Spiel wurde der VfR Groß-Gerau spielerisch über-

zeugend mit 2:0 besiegt. Auch Spiel zwei gestaltete die D1 vor der Kulisse in der Kreis-sporthalle Hofbieber souverän. Mit gutem und schnellem Kombinationsspiel und einer starken Abwehr konnte die JSG Calden/Grebenstein/Espenau deutlich mit 4:0 geschlagen werden. In Spiel drei gab es dann eine 2:0-Niederlage gegen die SG Barockstadt. Da die Mannschaft aus Fulda aber im nächsten Spiel überraschend gegen Groß-Gerau verlor, hatte das Team der SGO noch jede Chance auf den Titel. Das entscheidende Spiel gegen Rodgau entwickelte sich zu einem Krimi: Die SG Orlen war überlegen, konnte ihre

Chancen aber nicht nutzen. Kurz vor Schluss war es ein direkter Freistoß, der Rodgau den Sieg brachte. Da die SGO das letzte Spiel gegen den FC Schöffengrund deutlich mit 5:0 für sich entschied, und die D1 dadurch das beste Torverhältnis aller Mannschaften hatte, war es das eine Tor gegen Rodgau, welches die Meisterschaft entschied. Der im Endergebnis dritte Platz ist dennoch ein hervorragendes Ergebnis für die D-Jugend-Mannschaft der SG Orlen. Nun kann sich das Team voll auf die Rückrunde in der Gruppenliga Wiesbaden konzentrieren, auch hier spielt es vorne mit.

Erfolge beim TV Bad Schwalbach

57 Sportler haben das Sportabzeichen abgelegt

Bad Schwalbach. Sportabzeichen Obmann Willi-bald Ruhfass vom Sportkreis Rheingau-Taunus freute sich, zahlreiche Sportabzeichen-Urkunden zu übergeben. 57 Sportler des TV Bad Schwalbach konnten ihre Urkunden mit Abzeichen für das Jahr 2023 in der Jahnturnhalle in Bad Schwalbach entgegennehmen. Erfreulich war, dass 25 Kinder/

Jugendliche das Sportabzeichen erworben haben. Außerdem konnten 10 Familiensportabzeichen übergeben werden. Die Bedingung für das Familiensportabzeichen sind mindesten zwei Familienmitglieder aus zwei Generationen (es dürfen natürlich gerne mehr sein) z.B. Eltern mit ihren Kindern, Großeltern mit Enkel usw. Am 24. April geht die Saison

beim TV Bad Schwalbach wieder los. Immer mittwochs, alle 14 Tage, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr (außer in den Sommerferien) treffen sich die Sportler auf dem Sportplatz im Haimbachtal in Bad Schwalbach. Teilnehmen können alle, die ein Sportabzeichen erwerben wollen. Weitere Infos unter www.sportkreis-rheingau-taunus.de

Gruppenliga Frauen

1. FC Eddersheim	11	30	: 9	27
2. MFFC Wiesbaden II	10	27	: 16	24
3. SV Niederursel	11	20	: 16	23
4. FV Alemannia Ffm.-Nied	11	37	: 15	22
5. FSG Leeheim/Crumstadt	11	38	: 24	19
6. FSG Kickers Mör./Nouheim	11	29	: 20	17
7. DJK Schwarz-Weiß Wiesb.	11	21	: 20	17
8. FSG Schwalb./Niederhöch.	11	19	: 16	15
9. 1.FFC Geisenheim	11	17	: 24	9
10. 1. FC Naurod 1928	11	19	: 31	7
11. SC Opel Rüsselsheim II	10	5	: 43	4
12. TSV Bleidenstadt	11	10	: 38	2

Der Spieltag:
Keine Spiele am Sonntag

Kreisoberliga Frauen W1 1

1. SV 1895 NeuhoF	10	40	: 14	27
2. SG Hofheim/Flörsheim	9	22	: 11	19
3. TUS 1945 Kubach	9	25	: 16	19
4. RSV Würges II	8	17	: 23	12
5. SG Merenb./Obertiefenb.	8	12	: 13	9
6. SV Wiesbaden 1899	8	18	: 20	9
7. SG Heffrich/Niederseelb.	8	5	: 14	6
8. TV Wallau	8	12	: 28	6
9. FV Delkenheim 1949	8	4	: 16	2

Der Spieltag:
SV 1895 NeuhoF - TUS 1945 Kubach (17 Uhr)

Kreisoberliga Frauen Gr. 2

1. SV Fischbach	9	47	: 12	24
2. TSG 1846 Mainz-Kastel	8	45	: 4	21
3. VfR 07 Limburg	7	50	: 8	18
4. SG Hofheim/Flörsheim II	9	18	: 27	12
5. TSV Bleidenstadt 2	10	32	: 43	12
6. SV 1921 Erbenheim	8	21	: 25	9
7. 1.FFC Runkel II	6	9	: 24	3
8. SC Dornbach	9	0	: 79	0

Der Spieltag:
VfR 07 Limburg - SV Fischbach
TSG 1846 Mainz-Kastel - 1.FFC Runkel II
(Alle Spiele beginnen am Sonntag um 18.30 Uhr)

Gruppenliga Männer

1. SV Wiesbaden 1899	18	67	: 20	47
2. VfB Untertliedebach	19	57	: 19	37
3. VfR 07 Limburg	19	47	: 35	36
4. FC Germ.Okriftel	19	47	: 25	35
5. TuRa Niederhöchst	20	36	: 21	33
6. SG 01 Hoechst	20	44	: 32	29
7. SV Wallrabenstein	19	45	: 36	29
8. FC 1934 Bierstadt	20	42	: 36	27
9. SG Germania Wiesbaden	19	40	: 48	27
10. FC Eddersheim II	20	45	: 43	27
11. Germania Weilbach	20	33	: 33	26
12. FV Alemannia Nied	20	37	: 51	24
13. SG Nassau Diedenbergen	19	36	: 48	22
14. Spvgg. Elville	19	19	: 32	22
15. TSG Wörsdorf	19	31	: 43	19
16. SV Mengerskirchen	20	30	: 61	17
17. SV Niederseelbach	20	12	: 85	6

Der Spieltag:
FC Eddersheim II - SV Mengerskirchen (13 Uhr)
TSG Wörsdorf - Spvgg. Elville (15 Uhr)
SV Wiesbaden 1899 - SV Wallrabenstein (15 Uhr)
VfR 07 Limburg - FC Germ.Okriftel
SG 01 Hoechst - SV Niederseelbach
FV Alemannia Nied - SG Nassau Diedenbergen
TuRa Niederhöchst - FC 1934 Bierstadt
VfB Untertliedebach - SG Germania Wiesbaden
(Alle Spiele beginnen am Sonntag um 15.30 Uhr)

Kreisoberliga Männer

1. TSV Bleidenstadt	18	76	: 25	46
2. SG Rauenhth/Martinthal	17	70	: 16	42
3. SV Walsdorf	18	50	: 22	36
4. TUS 03 Beuerbach	18	38	: 22	35
5. SG Bad Schwalb./Langens.	18	58	: 41	34
6. SG Orlen	18	59	: 32	33
7. FC Waldems	17	36	: 27	27
8. SG Meilingen	17	29	: 36	21
9. FSV Oberwalluf	18	34	: 38	20
10. SG Schlangenbad	18	40	: 43	19
11. SV Erbach	17	28	: 42	18
12. SG Laufenselden	17	31	: 40	17
13. FSV Winkel	17	25	: 46	15
14. 1.FC Kiedrich	17	19	: 54	14
15. SV Presberg	17	22	: 72	7
16. SG Hohenstein	18	30	: 89	3

Der Spieltag:
1.FC Kiedrich - SV Walsdorf
TSV Bleidenstadt - TUS 03 Beuerbach
FSV Oberwalluf - SG Hohenstein
SG Rauenhth/Martinthal - SG Schlangenbad
SV Erbach - SV Presberg
SG Laufenselden - FSV Winkel
FC Waldems - SG Orlen
(Alle Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr)

Kreisliga A Männer

1. TGSV Holzhausen	17	89	: 18	44
2. SSV Hattenheim	18	67	: 21	41
3. SV 1919 Johannisberg	17	65	: 25	39
4. SG Walluf II	18	68	: 37	38
5. SV Seitzenhahn	17	50	: 23	36
6. SV Heffrich	17	32	: 35	30
7. SG Orlen II	18	40	: 40	26
8. TUS Hahn	17	52	: 45	26
9. Türk Spor Bad Schwalbach	18	33	: 40	26
10. SV 1895 NeuhoF	18	44	: 40	22
11. SV 1934 Hallgarten	18	46	: 50	22
12. TSV Bleidenstadt II	18	34	: 43	21
13. FV 08 Geisenheim	17	23	: 63	11
14. Spvgg. Elville II	18	20	: 55	10
15. JSG Aarbergen	18	20	: 74	10
16. SV Bosporus Elville zg.	18	0	: 0	0

Der Spieltag:
TSV Bleidenstadt II - SG Walluf II (13 Uhr)
TUS Hahn - SV 1919 Johannisberg (14 Uhr)
SV 1895 NeuhoF - JSG Aarbergen (14.45 Uhr)
SV Heffrich - Spvgg. Elville II
SV Seitzenhahn - TGSV Holzhausen
FV 08 Geisenheim - SG Orlen II
SSV Hattenheim - SV 1934 Hallgarten (15.30 Uhr)
(Alle Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr)

Kreisliga B Männer

1. SG Rauen./Martinst. II	19	94	: 28	52
2. TV 1844 Idstein	19	75	: 20	50
3. SG Hünstetten	19	82	: 19	47
4. SG Huppert/Born	19	79	: 43	38
5. TUS Kemel	17	58	: 24	36
6. SC Daisbach	19	56	: 39	35
7. TSG Wörsdorf II	19	66	: 35	31
8. FSV Taunusstein	18	47	: 37	28
9. SG Laufenselden II	18	40	: 60	25
10. SV 1919 Johannisberg II	19	51	: 52	22
11. 1. FC Heffenhain	19	34	: 68	20
12. SV Walsdorf II	19	39	: 62	18
13. SV Wisper Lorch	19	35	: 57	17
14. Baris Spor Idstein	19	34	: 85	16
15. Türkücü Aarbergen	18	26	: 57	15
16. SG Schlangenbad II	19	29	: 61	8
17. SG Hohenstein II	19	12	: 110	3

Der Spieltag:
TSG Wörsdorf II - SV Walsdorf II (12.30 Uhr)
SG Laufenselden II - TUS Kemel (12.45 Uhr)
Boris Spor Idstein - SG Hohenstein II (13 Uhr)
SG Rauenhth II - SG Schlangenbad II (13 Uhr)
SG Hünstetten - TV 1844 Idstein
1. FC Heffenhain - SV 1919 Johannisberg II
Türkücü Aarbergen - FSV Taunusstein
SC Daisbach - SV Wisper Lorch (16 Uhr)
(Alle Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr)

Kreisliga C Männer

1. FSV Oberwalluf II	15	68	: 12	42
2. VfR Germania Rüdeshelm	16	62	: 32	33
3. SSV Hattenheim II	15	51	: 28	32
4. SV Presberg II	15	76	: 47	29
5. FC Waldems II	16	47	: 35	27
6. FSV Winkel II	16	29	: 34	26
7. TUS 03 Beuerbach II	15	49	: 42	24
8. SG Hünstetten II	16	49	: 40	23
9. 1. FC Kiedrich II	15	28	: 67	19
10. TGSV Holzhausen II	15	38	: 44	19
11. SV Erbach II	16	41	: 45	18
12. SV 1919 Johannisberg III	16	23	: 43	15
13. SV 1895 NeuhoF II	16	33	: 54	12
14. SG Hallgar. II/FC Oestrich	16	33	: 66	10
15. SV Niederseelbach II	16	32	: 70	7

Der Spieltag:
1. FC Kiedrich II - VfR Germania Rüdeshelm (12.30 Uhr)
SV Erbach II - SV 1919 Johannisberg III (12.30 Uhr)
FC Waldems II - TGSV Holzhausen II (12.30 Uhr)
SV 1895 NeuhoF II - TUS 03 Beuerbach II
SG Hünstetten II - SG Hallgarten II/FC Oestrich
FSV Oberwalluf II - SV Niederseelbach II
SSV Hattenheim II - SG Meilingen II
(Alle Spiele beginnen am Sonntag um 13 Uhr)

Kreisliga D Männer

1. SV Seitzenhahn II	11	24	: 9	25
2. FC Waldems III	10	49	: 13	24
3. TSV Bleidenstadt III	11	34	: 13	24
4. SV Presberg III	11	32	: 25	20
5. Türk Spor SWA II	12	38	: 22	18
6. TUS Kemel II	11	32	: 32	16
7. FC Limbach	11	24	: 28	16
8. SG Huppert/Born II	11	19	: 28	10
9. 1. FC Heffenhain II	10	17	: 28	9
10. FSV Taunusstein II	11	19	: 49	7
11. SV Bosporus Elville II zg.	11	0	: 0	0

Der Spieltag:
1. FC Heffenhain II - SV Presberg II (13 Uhr)
SV Seitzenhahn II - TUS Kemel II (17 Uhr)

Mein Lifestyle



Farbe in die Wohnung holen!

Welche farbliche Dosis darf's denn sein?



Blau trifft Orange: Was krass klingt, strahlt Eleganz aus.

FOTO: LAURA THIESBRUMMEL/COR/DPA-MAG

(dpa) Es gibt einen Spruch, den hört man immer wieder, wenn man mit Einrichtungsunternehmen und Möbeldesignern spricht: In Deutschland kann man jede Farbe verkaufen - Hauptsache, sie ist grau. Aber jetzt werde das anders, sagen diese Branchenkenner. Jetzt werde es farbig. «Wenn wir aktuell von mehr Farbe bei der Einrichtung sprechen, bedeutet das in der Regel nicht: bunt», erklärt Frank A. Reinhardt, Trendforscher und Einrich-

tungsexperte aus Köln. Vielmehr handele es sich um feine Farbabstimmungen, wie sie auch professionelle Interieur-Designer umsetzen. «Das heißt, alle Teile werden sehr genau farblich aufeinander abgestimmt», so Reinhardt.

Eine Möglichkeit, die neue Farbwelt zu gestalten, sind Ton-in-Ton-Kombinationen. «Ich habe zuletzt in den Showrooms der großen trendgebenden Marken viel davon gesehen»,

berichtet Trendexpertin Gabriela Kaiser aus Landsberg am Lech, die Einrichtungsmessen in ganz Europa besucht. Ton in Ton heißt: Es wird eigentlich nur eine Farbe für alle - oder in der Realität eher die meisten - Möbel und Einrichtungsgegenstände ausgewählt. Allerdings tragen die einzelnen Stücke diese gewählte Farbe in verschiedenen Nuancen, die nur leicht voneinander abweichen und daher ein besonderes harmonisches und stimmiges

Bild ergeben. Gerade die Grünpalette werde hier gerne ausgeschöpft, so Kaiser. Insbesondere im Fokus: Olivgrün. «Ich habe wirklich sehr viel davon entdeckt, aber auch alle anderen Grüntöne sind wirklich sehr angenehm anzuschauen.» Die Designerin und Einrichtungs-expertin erklärt die Wirkung so: «Ich finde, das sieht super modern aus - ein Weg, wie sich der moderne und urbane Lifestyle mit der Natur treffen kann.»

BEI UNS BLÜHT DER
**Mode-
FRÜHLING**

FEIERN SIE MIT UNS VOM
7.-9.3.2024

PLANET Knoll
Fashionworld FASHION

Taunusstein-Wehen

COSMETIC STUDIO
Simone

Mein Angebot für Sie im März
Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie!

Grundbehandlung mit Wirkstoffkonzentrat
+ Spezialbehandlung für die Augenpartie
Sowie eine Lippenintensivpflege **€ 55,-**
ca. 90 Min. (auch als Gutschein erhältlich)

Wiesbadener Straße 57 · 65232 Taunusstein-Hahn
Simone Dörr-Petzl · Telefon (06128) 86749

Reizüberflutung und psychische Überforderung

«Stille Stunde» soll ein reizarmes Einkaufen ermöglichen

(dpa) In vielen Supermärkten wird der Einkauf von grellem Licht, Musik und Werbedurchsagen begleitet. Für Menschen mit sensibler Wahrnehmung kann das eine Reizüberflutung und psychische Überforderung bedeuten. Einzelne Supermärkte bieten nun eine «Stille Stunde» an, in der reizempfindliche Menschen ohne Musik und bei gedimmtem Licht in einer ruhigen Atmosphäre einkaufen können, so die Bundeszentrale für Ernährung (BZfE). Die extra Einkaufszeit richtet sich etwa an Menschen mit Autismus,

Hochsensibilität, Migräne, Epilepsie, Depressionen, Multipler Sklerose oder Long Covid, die häufig stärker auf Umweltreize reagieren. Während der «Stillen Stunde» werden im Geschäft an mindestens einem Wochentag verschiedene Maßnahmen ergriffen, um den Einkauf für sie angenehmer zu machen: Das Licht wird gedimmt, Musik und Durchsagen abgeschaltet. In dieser Zeit werden auch keine Regale aufgefüllt und die Geräusche an der Kasse werden reduziert. Ziel der Aktion ist der Abbau von sensorischen Barrieren, so der

Verein «gemeinsam zusammen», der das Projekt in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern durchführt. Wie groß die Nachfrage nach der «Stillen Stunde» ist und ob sie sich bundesweit durchsetzen kann, lasse sich noch nicht sagen, so das BZfE. Die Anzahl der teilnehmenden Geschäfte in Deutschland ist noch sehr überschaubar, ein flächendeckendes Angebot gibt es noch nicht. Weitere Informationen und eine Liste der teilnehmenden Geschäfte finden interessierte Verbraucher auf der Website stille-stunde.com.

Silhouette Empowered by Lightness

**EXKLUSIVER SILHOUETTE
STYLE-DAY** am 12.03.2024

Lassen Sie sich von einer erfahrenen Style-Beraterin wertvolle Tipps geben, wie Sie mit der richtigen Farbe und Form Ihren Typ unterstreichen und die perfekte Brille finden! Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter 06126 93250 oder gerne auch per Mail an info@kloppenburg-optik.de

AUGENOPTIK KLOPPENBURG
WIR SIND DIE GUTEN.

Edelsteine zum Frühling

Edelsteine Hausmesse vom 5. bis 9. März

Limbach. März und April ist die Zeit vom Frühling und dem zarten Grün. Die Tage werden länger, das Grün und Gelb macht sich in der Natur breit. Wir sind mehr in Aktion und haben vielleicht auch vor, eine Entgiftung unseres Körpers zu vorzunehmen. Zur Edelsteine Hausmesse in Hünstetten Limbach legt Frau Weyand unter anderem ihren Schwerpunkt auf die Edelsteine, die Sie bei

Ihren Vorhaben den Körper zu entgiften und zu entschlacken, unterstützen können. Die grünen Edelsteine sind hier sehr förderlich: Chrysopras, Olivin, grüner Turmalin, Ozeanchalcedon unterstützen dabei, die Schlackstoffe aus dem Körper zu lösen und auszuscheiden. Mental kann ich den Blick darauf werfen, was mich in meinem Leben vergiftet?

Welche Beziehung ist mir nicht mehr dienlich? Auch hier sind die grünen Edelsteine gute Begleiter. Das zarte und frische Grün in der Natur ist diesen benannten Edelsteinen sehr ähnlich. Neben den grünen Edelsteinen ist das Sortiment der Edelsteine umfangreich. Sie können bei der Edelsteine Hausmesse auch gerne auf das Fachwissen von Frau Weyand zurückgreifen und beim Finden

des passenden Edelsteines beraten werden. Zur Hausmesse am Dienstag bis Samstag, 5. bis 9. März von 11-18 Uhr sind Sie herzlich eingeladen. Die normalen Öffnungszeiten des kleinen Edelsteinladens von Frau Weyand sind Donnerstag, 16 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung. Edelsteine sind gute Unterstützer im Alltag Mehr Informationen finden Sie unter www.elisabeth-weyand.de

**Edelsteinhandel
Elisabeth Weyand**

Edelsteine ~ Hausmesse
*Edelsteine, Trommelsteine, Rohstücke,
Wassersteine & Edelsteinstäbe, Fachliteratur*

05. bis 09. März, 11-18 Uhr

Normale Öffnungszeiten:
Donnerstags 16-19 Uhr & nach Vereinbarung

Am Birnbaum 9, 65510 Hünstetten-Limbach
06126 / 95 72 67; www.elisabeth-weyand.de

ANZEIGE

STELLENMARKT

Grüner Bedachungen
Steildach Flachdach Fassade

Wir suchen ab sofort qualifizierte

Dachdecker/-inWir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Telefon:
info@groener-dach.de · Tel. 0172/2946844
Konrad-Adenauer-Straße 15d · 65232 TaunussteinKatholische Kirchengemeinde
St. Martin Idsteiner Landbietet eine Teilzeitstelle im
Zentralen Pfarrbüro in Idstein für eine/n**Verwaltungsangestellte/n** (m/w/d)
– unbefristet –

mit einem Beschäftigungsumfang von 20 Stunden/Woche

Weitere Infos und Details auf:
<https://katholisch-idsteinerland.de/beitrag/wir-suchen-7/>**Sie sind interessiert?** Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Verwaltungsrat der Katholischen Kirchengemeinde
St. Martin Idsteiner Land, Wiesbadener Straße 21, 65510 Idstein
Bevorzugt per Mail an: pfarre@katholisch-idsteinerland.dewww.katholisch-idsteinerland.de**Wir suchen Zusteller!****Festzusteller****Bad Schwalbach-Teilbezirk**
ab sofort!**Vertretung für Osterferien**

Bewerbung an:

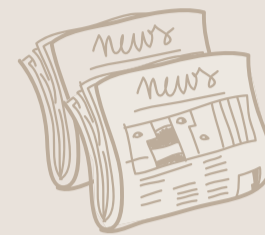
ELZET Verlags-GmbH

Stiftstraße 20a,

65232 Taunusstein

☎ 061 28 / 91 60 23

✉ vertrieb@lzsonntag.de

**LZ AM SONNTAG**
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

...was mit Menschen machen?

Mitarbeiter (m/w/d) für die Infozentrale gesucht!
unbefristet, Vollzeit, Bezahlung: EG 6 TVöD
d.h. ca. 39.000,- € bis 45.000,- € brutto/Jahr

Fragen? Schreib uns per Whatsapp: 0151-67418937

www.taunusstein.de/karriere

Stellenangebote

Freundliche Bedienung 2-3x
wöchentlich ab 18h in Taunusst..
gesucht. Tel.: (0170) 2244460**Zuverlässige, erfahrene Reini-
gungskraft** für 2Pers.-Haushalt
3-4Std. Do. oder Fr. Vormittag alle
14 Tage in Hünstetten-Oberlib-
bach gesucht. Bei Interesse mel-
den unter Tel.: (0160) 93436131**Wir suchen IHN oder SIE** für
Gartenarbeiten auf Minijob-Ba-
sis Handy (0151) 15525109**Putzhilfe** in Tsst-Bleidenstadt auf
Minijob-Basis gesucht. Alle 2
Wochen, 130 € pro Monat, Tel.:
(0172) 6948070.**Tst.-Bl. zuverl.** Teilzt. Betreuung w.
PKW, f. Sen. in ca. 3-4 Std. /Wo a
€ 20 ges. Möbl. Apt. b, Bed. vorh.
Tel.: (0162) 5960238**Reinigungskraft** in Tst-Neuhof
gesucht ca. 4-6 Std. pro Woche
(vormittags) Näheres unter: Tel.:
(06128) 75519

Immobilienangebote

Mehrfamilienhaus zum Kauf
von Privat gesucht. Tel.: (0163)
3651788

Stellengesuche

Wer braucht Hilfe bei Gartenar-
beiten u.v.m. Tel.: (0162) 3216732Sie wollen Ihre Immobilie gerne verkaufen
aber ein Wohnrecht behalten? Seit mehr
als 17 Jahren kaufen wir für den Eigenbestand
Immobilien mit Verbleib im Objekt.
www.umbauterraum.de 0611 7322710

Verschiedenes

Kartenlegen Tel.: (0172) 7579843

AUTOMARKT

Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf
Tel: 06124-206616**Autohaus Bad Schwalbach GmbH**
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

Fernando sucht

**Schallplatten, Kristallgläser,
Uhren aller Art, Schmuck, Zinn,
Silberbestecke und Auflösungen**
Gerne erreichbar unter
Tel.: (0178) 2497845**Ankauf von Gebrauchtwagen +
Wohnmobilen, auch mit Motor-,
Getriebe- und Unfallschaden.**
Telefon: (06432) 952997 oder
(0175) 4114850**Ankauf KFZ aller Art, Verkauf
RS CARCENTER**
Bar – Höchstpreis – Abmeldeservice
Platter Straße 78, Tsst.-Wehen
Tel. 061 28 / 98 26 28 od. 0 171 / 262 70 46

Mietangebote

Rheinresidenz Plus /NB 2023)
Lorch, Senioren-Eigentumswoh-
nung zu verm. (Erstbezug), 65m²,
€ 700 + NK, bei Bedarf Betreu-
ungsdienstleistungen. Interes-
santen bitte Zuschriften unter
Chiffre-Nr. 1091 an den LZ-Verlag**SWA-Heimbach, Hochparterre,**
85 m², EBK, Bad, 3,5 Zimmer, Bal-
kon, Garage, Keller, Waschküche.
750 € KM. Tel.: (0163) 6910672**Tsst.-Neuhof EG-Whg ca. 75m²**
mit EBK u. Du./Wannenbad ab
1. Juni 2024, € 550 + NK + KT.
Tel.: (0170) 8859127**Hoh.-Hennethal 4Zi., EBK, TL-Bad,**
Abstellraum, 107m², barrierearm,
Terrasse, Bezug nach Abspra-
che, €740+NK Tel.: (06120) 3745**Heidenrod-Laufenselden 2Zi.-
Whg., EBK, G-WC, 76m², komplett
renoviert, Balkon 14m², sep.
Waschr., Kellerr., PKW-Stellplatz
vorhanden. ab 1.4. Miete € 530
+ NK + KT Tel.: (06120) 8075**

Wohnwagen

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160**
www.wm-aw.de Fa.

Geschäftliches

Steuererklärung? – Wir ma-
chen das! Für Arbeitnehmer,
Rentner, Vermieter im Rahmen
einer Mitgliedschaft. VLH Lohn-
steuerhilfe e.V., Büros in Bad
Schwalbach und in Wehen.
Tel.: (06124) 7279334**Umzüge mit Fachpersonal**
Büchel. Tel.: (06128) 43843
www.unser-umzug.de**Ihr Handwerker vor Ort unter-
stützt Sie bei allen Arbeiten im
Innen- und Außenbereich. Tel.:
(06128) 8600302****Haus und Gartenservice.**Hajo,
Hünstetten. Tel.: (01590) 1482758**Wanderfalte Transportservice**
bietet: Kleintransporte, Kurierex-
press, Kellerräumung, Hausmeis-
terservice. Tel.: (0178) 2722300**Kostenlose Abholung** von
Schrott jeder Art (Eisen, Kabel,
u.v.m.) Tel.: (0177) 8837861

Kaufgesuche

Kauf Porzellan, Silberbestecke,
Zinn, Silber- u. Modeschmuck
Tel.: (0176) 62792583 o. (0611)
24091970**Prorzellane, Bestecke, Krügeu-
vm. Tel.: (0162) 6049188****Würde sollte kein
Konjunktiv sein.**brot-fuer-die-
welt.de/wuerde
Mitglied der cocalliance**Brot**
für die Welt
Würde für den Menschen.**Du möchtest in einem erfolgreichen Team arbeiten?****Dann bewirb dich jetzt als**

- **Dachdecker** m | w | d
- **Zimmerer** m | w | d
- **Bauhelfer mit Berufserfahrung** m | w | d
- **Initiativbewerbung** m | w | d

Oder Kontakt aufnehmen

Telefon: 06126-3042
Mail: info@holz-ernst.de
Web: www.ernst-idstein.de/karriere
Richard-Klinger-Str. 14 – 65510 IdsteinJetzt
SCANNEN und
mit einem Klick
BEWERBEN

An- / Umbauten • Carports • Gauben • Dachfenster • Schlüsselfertige Häuser • Und vieles mehr!

**DU LIEBST DEN KONTAKT
ZU KUNDEN?**Dann werde Teil unseres erfolgreichen
Verkaufsteams und bewirb Dich bei uns als**Mediaberater** (m/w/d)

- Flexible Arbeitszeit in Voll- oder Teilzeit
- Abwechslungsreich und spannend
- Auch für freundliche **Quereinsteiger** geeignet

Schick uns einfach Deine Bewerbung per Mail an leitung@lzsonntag.de
Elzet Verlags-GmbH | Stiftstraße 20a | 65232 Taunusstein**Kleinanzeigen
aufgeben unter:**anzeigen@lzsonntag.de
oder telefonisch unter
06128/944-220**LZ AM SONNTAG**
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

T GLASFASER

Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Jetzt in **Ihrem Wohnort!**

Aktions-
angebot
im Shop!

Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

DEIN KOMPETENTER ANSPRECHPARTNER RUND UM DAS THEMA **INTERNET UND TV**

- ✓ **SCHNELL** - Unterstützung hoher Surfgeschwindigkeiten bis zu 1.000 MBit/s
- ✓ **ZUVERLÄSSIG** - unempfindlicher gegenüber Störungen durch Umwelteinflüsse
- ✓ **MEHR SPASS** - 4K Bildqualität und optimale Reaktionszeiten beim Onlinegaming
- ✓ **ÖKOLOGISCH** - gut für Dich und die Umwelt und ohne elektromagnetische Strahlung
- ✓ **ZUKUNFTSSICHER & WERTSTEIGERND** - hohes Übertragungspotenzial
- ✓ **BESTE UNTERHALTUNG** - MagentaTV mit riesiger Sendervielfalt und Mediatheken optional zubuchbar

DAS SIND WIR



Wir als Familienunternehmen sind seit 2003 Dein zentraler Ansprechpartner in Sachen Telekommunikation in **Taunusstein** für Privat- und Geschäftskunden.



Die **technischen Möglichkeiten** in der mobilen Telekommunikation haben sich in den letzten Jahren nicht nur drastisch geändert, sondern auch verbessert. Wir bringen Dich sowohl auf den **neuesten** als auch auf den **kostengünstigsten Stand**.



Für Deine **persönliche Glasfaser-Beratung** hier anmelden



Oder unter unserer Hotline:
06128 - 99 99 086

AUSBAU IN DEINER NÄHE



SYTO GmbH
Aarstraße 117 | 65232 Taunusstein



Maurice Riegel
maurice.riegel@sytogmbh.com
Tel.: 06128 / 24 77 68



Melvin Riegel
melvin.riegel@sytogmbh.com
Tel.: 06128 / 24 77 68



Hacker Angriff auf Kreisstadt

IT-Sicherheitsvorfall in Bad Schwalbacher Rathaus

Bad Schwalbach. Vor zwei Wochen wurden auf einigen IT-Systemen der Stadt Bad Schwalbach Auffälligkeiten festgestellt. Nach einem Anfangsverdacht und einer Untersuchung durch einen IT-Forensik-Dienstleister ging man zunächst von einer technischen Störung im Zusammenhang mit der Implementierung eines neuen Backup-Systems aus. Nach weiteren Untersuchungen besteht aber aktuell Gewissheit, dass es sich um einen IT-Sicherheitsvorfall handelt. Vorsichtshalber wurden alle Verbindungen ins Internet gekappt. Daher ist die Stadtver-

waltung, inklusive aller Außenstellen, zurzeit nur telefonisch unter 06124/500-0 erreichbar. Folgende Leistungen sind im Bürgerbüro aktuell möglich:

- Abholung von Ausweisen und Pässen
- Beglaubigungen
- Beantragungen von Führerscheinen (gültiger Personalausweis notwendig)
- Gewerbe An-/Um-/Abmeldung
- Antrag/Verlängerung Fischeischein Das extern eingerichtete Mailpostfach presse@bad-schwalbach.de steht für Nachfragen aus der Bevölkerung zur Verfügung.

Gemeinsam und Miteinander

Nächstes Treffen der Initiative

Hahn. Am kommenden Dienstag, den 5. März um 19 Uhr trifft sich die überparteiliche Initiative „Gemeinsam & Miteinander“ im Restaurant „Waldgeist“ auf der Eisernen Hand in Hahn. Die Initiative „Gemeinsam & Miteinander“ ist ein überparteilicher Zusammenschluss und hat die Förderung der Integration zum Ziel. „Dabei geht es um die Integration neuer Mitbürger, aber ebenso auch um die Unterstützung aller Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen an den Rand der

Gesellschaft gedrängt wurden. Wir wollen das Miteinander wieder stärken“, so Mitgründerin der Initiative, Nelly Wascher.

Die Initiative „Gemeinsam & Miteinander“ trifft sich alle 4-6 Wochen und sammelt und bespricht Ideen, die das Miteinander in Taunusstein verbessern sollen. Alle Menschen, die Ideen dazu haben oder generell daran mitwirken möchten, sind am Dienstag Abend im Restaurant „Waldgeist“ in Hahn herzlich willkommen.

Beispielhaft

Hahn. Lange 3 Jahre hat eine Nachbarschaft in Taunusstein-Hahn coronabedingt darauf verzichten müssen, nun hat man dort im Dezember wieder das „lebendige Adventstürchen“ zelebrieren können.

ein wunderbarer Nebeneffekt der Aktion: mit der aufgestellten Spendenkerze wurden in der Adventszeit 2023 sagenhafte 645,10 € gesammelt!

An fünf Abenden trafen sich die Bewohnerinnen und Bewohner vor der Tür jeweils einer Familie, um zwei gemütliche Stunden mit Glühwein, Kinderpunsch und angenehmen Gesprächen zu verbringen. Und

Die komplette Summe fördert die ehrenamtliche Arbeit der Bürgerstiftung Taunusstein.

Jetzt übergab die Organisatorin Elisabeth Müller die Spende in der Geschäftsstelle der Stiftung in der Kleiststraße an den 2. Vorsitzenden Andreas Kluge.



Versammlung der NABU-Gruppe Idstein

Mitglieder tagen am 4. März

Idstein. Die NABU-Gruppe Idstein lädt alle Vereinsmitglieder zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am kommenden Montag, 4. März, um 19.30 Uhr in das Hotel Felsenkeller, Schulgasse 1, in Idstein ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem

Rechenschaftsbericht des Vorstandes in diesem Jahr auch die Neuwahlen des Vorstands. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung berichtet Steffi Kruse ab 20.15 Uhr über den heimischen Gartenschläfer. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung der Mitglieder.

Gehölze nicht schneiden

Seit 1. März bis 30. September

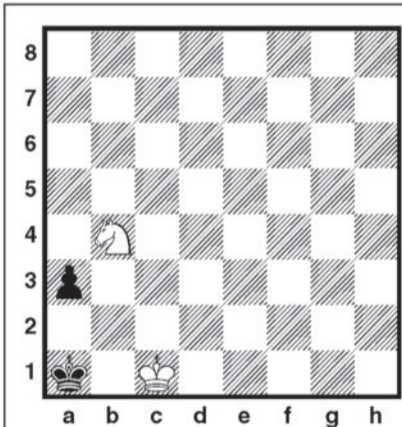
Rheingau-Taunus-Kreis. In diesem Zeitraum ist nur ein „schonender Form- und Pflegeschnitt“ erlaubt. Außerhalb der Gehölzschnittfrist von Oktober bis Februar besteht ein hohes Risiko, besonders geschützte Arten, z.B. Vögel, Fledermäuse und deren Fortpflanzungs- oder Ruhestätten, bei Schnittmaßnahmen zu beeinträchtigen.

Die Untere Naturschutzbehörde weist darauf hin, dass gemäß Bundesnaturschutzgesetz Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September nicht abgeschnitten oder auf den Stock gesetzt werden dürfen.

Für kluge Köpfe!



Schachaufgabe Nr. 36



C. F. Jänisch
Matt in sechs Zügen.
Kontrollstellung:
Weiß: Kc1, Sb4 (2)
Schwarz: Ka1, Ba3 (2)

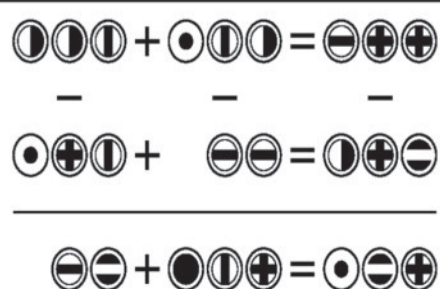
Plattenrätsel



Es sind achtbuchstabile Wörter zu bilden, die im Feld mit dem Pfeil beginnen und im Uhrzeigersinn um das Zahlenfeld laufen. Jedes der Wörter hat mit dem vorhergehenden zwei Buchstaben gemeinsam.

1 allgemein, 2 Naturkatastrophe, 3 Räderwerk, 4 Prinz von Preußen, 5 Oper von Richard Strauss.

Symbol-Rätsel



Jedes Symbol bedeutet eine Zahl, gleiche Symbole also gleiche Zahlen. Durch Überlegen und Probieren sind die richtigen Zahlen herauszufinden.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: au - auf - aus - bach - bahn - bett - bre - chen - de - den - der - er - ex - faeng - fueh - ge - ge - her - her - laub - lauf - len - nen - nis - plat - po - por - ren - rin - rin - rung - sae - schwe - se - te - te - tie - to - tor - weg sind 12 Wörter mit folgenden doppelsinnigen Bedeutungen zu bilden.

1. jemand, der zu einer Haftanstalt emporblickt
2. Kfz-Abflüsse
3. Liegestatt eines dt. Komponisten
4. ausrangierte Türvorhänge
5. Werkzeug zum Zerkleinern von Blättern
6. Glatze eines Skandinaviers
7. kurze Feststellung, dass auf dem Sportplatz etwas fehlt
8. kurzer Bescheid, dass die Besichtigung beendet ist
9. Polarvogel
10. Teil des Sportplatzes
11. hinterlassene Harke
12. Kochstellen, auf denen best. Tiere zubereitet werden

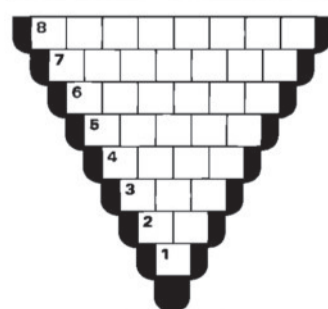
Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben eine Bez. für jemanden der Essgeräte aufschichtet.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute: - a e e e e e e e i i i u u - sind den folgenden Mitlauten: l b n d h s t n l s s n s c h n c h t v r b r g n so beizuordnen, dass sie ein Sprichwort ergeben.

Hohelsgrenze an dem Meer	Weberkamm	Weste (franz.)	Epidemien	Inhaber (Abk.)	Ital. Ton-silbe	Name für Gletscher	dazu, oben-drein	Druckbuchstaben
Bezirk, Umgebung, Gebiet	Teile des Weinstocks	schlechte An-gewohnheit	Damenhut-form	Nerven-zentren	schrei-len	Kelm-linge für neue Pflanzen	Riemen-werk der Zug-tiere	ge-schichtl. Jahr-bücher
Immer (ver-giliet)	West-germane	hoch im Preis				and-ers, sonst auch ge-nannt	Abk.: Nummer	
teuf-lischer Geist, Unhold	antikes Kriegs-schiff	Hack-werk-zeuge		alt	Söller		sal-peter-saures Salz	Flur-stück, Acker-streifen
Italie-nisch: Liebe	Horn-Huplaut			weibl. Kurz-name	offene Feuer-stellen	Bril-len-schlange	negativ (Abk.)	
barm-herzig	zu Ende	Haupt-stadt von Ni-geria					arabi-scher Sack-mantel	eng-lischer Artikel
ledig-lich		Teil d. Flug-platzes			fort-weg		west-griech. Stadt	
Pyre-näen-Fluss in Spanien					SÜB-kartof-fein			

Nürnberger Trichter



Der Nürnberger Trichter ist stufenweise mit Wörtern auszufüllen. Jedes nächsthöhere Wort hat einen Buchstaben mehr, bei Bedarf können die Buchstaben durcheinander geschüttelt werden.

1 Abk.: Süd, 2 ital.: ja, 3 Gefrorenes, 4 dicker Honigsaft, 5 Singvogel, 6 Wagen-, Geräteschuppen, 7 Handwertkertel, 8 Schlagspuren am Körper.

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach:
1. Lb4 - d2†, Tg8 - g5! (Wenn 1. ..., Kh6 - g7, so 2. Ld5 x g8, Kg7 x g8; 3. Kh1 - h2 und Weiß gewinnt mit seinem h-Bauern, weil der richtige Läufer das Einzugsfeld des weißen Bauern h8 beherrscht.) Ld5 - f7, a5-a4; 3. Kh1 - h2! a4 - a3; 4. Kh2 - h3, a3 - a2; 5. Lf7 x a2, Kh6 x h5; 6. La2 - f7†, Tg5 - g6; 7. Kh3 - h2! oder 6. ..., Kh5 - h6; 7. Lf7 - e8! und in beiden Fällen erobert Weiß den Turm. Weiß gewinnt also.

Rösselsprung:
Der Genuss des Humors setzt höchste geistige Freiheit voraus.

Schüttelrätsel:
Finger, Nippes, Sketch, Kakadu.

Zahlenrätsel:
1 Azalee, 2 Bizeps, 3 Stunde, 4 Idylle, 5 Choral, 6 Huefte, 7 Tschad, 8 Isolde, 9 Stauer, 10 Toupet, 11 Dakota, 12 Inlaut = Absicht ist die Seele der Tat.

Füllrätsel:
Am Trillern erkennt man die Lerche.

Schwedenrätsel:
■ ■ ■ G B ■ ■ ■ ■ ■ L S ■ ■ ■
■ ■ ■ L A G E R V E R W A L T E R ■ ■ ■
■ ■ ■ S O F I A ■ ■ ■ R I R E ■ ■ ■
■ ■ ■ P A K E T ■ ■ ■ L W E D E L N ■ ■ ■
■ ■ ■ M T ■ ■ ■ B E B E N ■ ■ ■ F ■ ■ ■
■ ■ ■ R A Z Z I ■ ■ ■ E N ■ ■ ■ H ■ ■ ■ W E S T ■ ■ ■
■ ■ ■ K N I E ■ ■ ■ T ■ ■ ■ R E V O L T E ■ ■ ■
■ ■ ■ G ■ ■ ■ F E G E N ■ ■ ■ D ■ ■ ■ U N ■ ■ ■
■ ■ ■ A G A V E N ■ ■ ■ G ■ ■ ■ S A C H T ■ ■ ■
■ ■ ■ U R ■ ■ ■ N ■ ■ ■ W A S E N ■ ■ ■ L ■ ■ ■
■ ■ ■ D R O S S E L ■ ■ ■ N ■ ■ ■ A B A ■ ■ ■
■ ■ ■ R E S T ■ ■ ■ R ■ ■ ■ M A U R E N ■ ■ ■
■ ■ ■ U ■ ■ ■ L ■ ■ ■ E R G U T ■ ■ ■ M I O ■ ■ ■
■ ■ ■ A N D O R R A ■ ■ ■ H E L E N A ■ ■ ■

7	8	1	4	2	9	5	6	3
4	6	3	8	5	7	9	1	2
2	5	9	6	1	3	4	7	8
8	9	7	2	3	6	1	4	5
6	2	4	1	8	5	3	9	7
3	1	5	9	7	4	2	8	6
1	3	2	7	9	8	6	5	4
9	7	6	5	4	2	8	3	1
5	4	8	3	6	1	7	2	9

Trendfrisuren



Die Trend-Looks Frühjahr/Sommer 2024

NEON GARDEN

Die H|MAG Trendkollektion Frühjahr/Sommer 2024 des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) führt Sie unter dem Titel „Neon Garden“ in einen Sommergarten voll bunter, duftender Blumen. Die Luft ist noch

warm vom Tag und erfüllt von Klängen mitreißender Tanzrhythmen. Lebensfreude, Unbeschwertheit und Lust auf Glamour – dieses Lebensgefühl spiegelt sich in den neuen Frisurentrends wider. Pastelltöne, Frische, Struktur

und grafische Linien prägen die Trendkollektion Frühjahr/Sommer 2024. Die Art Directors haben eine flexible Mode entwickelt, die sich unkompliziert von „stylish am Tag“ in „glamourös in der Nacht“ verwandeln lässt. Wetgel sorgt für

den großen Auftritt am Abend und lässt den Kontrast zum Tag noch markanter erscheinen. Kommen Sie mit uns in den Neon Garden und lassen Sie sich verzaubern! Damit die Sommerparty im Neon Garden niemals endet...

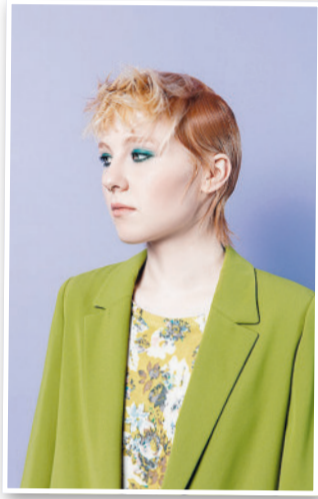
Öffnungszeiten:
 Montag geschlossen
 Dienstag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Die Haide 13 | 65321 Heidenrod | Telefon: 06124 - 50 89 57



Peach Fuzz (Serie A1)

Voll im Trend ist und bleibt der Mullet. Neu interpretiert wird er in dieser Saison durch einen kompakt geschnittenen Nacken und grafische Linien. Pastelliges Apricot und klare Töne geben dem Schnitt einen neuen, extrem angesagten Twist.



Bold Contrast (Serie A2)

Vom lässigen Tageslook auf stylische Abendvariante: Mit Wetgel und Lockenstab werden hier spannende Gegensätze kreiert, die den Look zu einem Eyecatcher machen. Die eng an den Kopf gekämmte Nackenpartie lässt das Spiel von Hell und Dunkel noch ausdrucksstärker werden.

Hairfashion

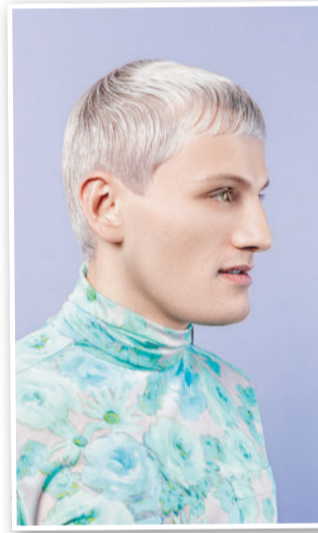
Inh. Sandra Zingraf
 Henriettenthaler Str. 9A,
 65510 Idstein-Wörsdorf
 Tel. 06126/54333

Öffnungszeiten
 Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Silver Lightning (Serie B1)

Stufungen stehen bei diesem Cut im Vordergrund. Voller als der Fade Cut und ohne ausraisierte Seiten setzt er ein Statement, was die Pastellcolorierung noch verstärkt. Deutlich treten Struktur und Textur hervor. Mattes Puder sorgt für Stabilität und Flexibilität.



Vibrant Splash (Serie B2)

Elegant durch die angedeutete Wasserwelle und durch Wetgel mit einem Kamm glamourös in Szene gesetzt ist diese Variante des Cuts. Die markanten Konturen machen den glänzenden Look besonders spannend. Haarlack fixiert die Frisur.

SAMO

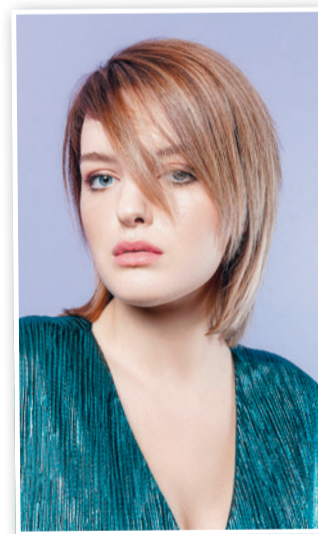
FRISEUR SALON

Ihr Friseurmeister für Damen, Herren & Kinder

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag: 9 bis 19 Uhr
 Samstag: 9 bis 16 Uhr

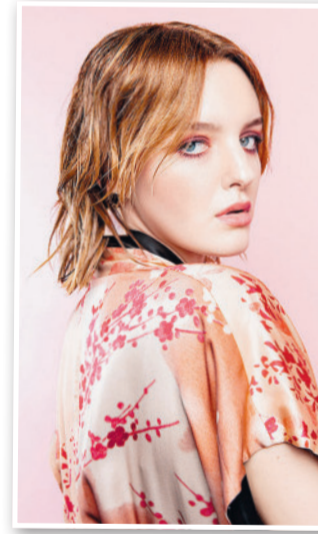
Besuch des Salons mit und ohne Termin möglich!

Rheingauer Straße 29
 65388 Schlangenbad
 Telefon: 0157 52054895



Soft Rosewood (Serie C1)

Kompakte Linien wie bei diesem Look sind in der aktuellen Saison besonders angesagt und werden durch die Glättung mit dem Stylingeisen noch stärker betont. Die Stufung am Hinterkopf verleiht dieser Frisur Struktur. Viel Glanz ist auch hier ein großes Thema: Ein Glossing in Rosenholz verleiht den Haaren den nötigen Schimmer und einen warmen Ton. Mattwachs und ein Powder-spray sorgen für die nötige Textur.



Cherry Blossom (Serie C2)

Einen plastischen Kontrast zur glatten Variante zeigt dieser absolut stylische und moderne Wetlook. Einzelne feine Strähnen werden getwistet und über einen großen Lockenstab gedreht. Für den strähnigen Wetlook die Frisur mit den Fingern und Gel stylen und mit feuchtem Haarspray fixieren.

figaro jeunesse

Inh. Matthias Rettig

Geöffnet:
 Di. - Fr. 8 bis 18 Uhr
 Sa. 7 bis 13 Uhr
 Montag Ruhetag

Telefon 0 61 26 / 35 81
 Bahnhofstraße 30 · 65510 Idstein

SchnittPunkt
 DAMEN & HERREN HAARDESIGN

Am Kurpark 8
 65307 Bad Schwalbach
 Tel. 06124 - 7258798

www.schnittpunkt-swa.de

„Dinge, die ich sicher weiß“

Bekanntes Schauspiel in Idstein

Idstein. Am Sonntag, 17. März, 20 Uhr hebt sich in der Idsteiner Stadthalle der Vorhang für das bekannte Schauspiel „Dinge, die ich sicher weiß“ von Andrew Bovell. Das Stück begleitet die Familie Price und ihre vier erwachsenen Kinder durch vier Jahreszeiten und vier Identitätskrisen. Es wird humorvoll melancholisch gelacht, geweint, gestritten und getrauert. Dabei bekommt

auch die heile Fassade, hinter der sich die Eltern verstecken, deutliche Risse. Am Ende des Jahres ist vieles nicht mehr so, wie es am Anfang war. Es bleibt die Erkenntnis, dass es weitergeht, das Leben. Zu sehen sind in der Produktion des Ernst Deutsch Theaters Hamburg unter anderem die bekannten Schauspieler Nina Petri, Maria Hartmann und Maximilian von Mühlen.

Karten gibt es online unter www.ticket-regional.de oder im Optik-Studio Noé in der Schulze-Delitzsch-Straße 28 in Idstein. Das neue Ticket für junge Leute bis 24 Jahre gibt es zum Preis von 10,00 Euro – unabhängig von der Kategorie – an der Abendkasse, die eine Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnet. Dort gibt es auch noch Restkarten zum regulären Preis.

Pflegesaison beginnt

Auf Idsteins Friedhöfen

Idstein. Gemäß der derzeit gültigen Friedhoffassung ist das Abstellen von Gegenständen und Grabschmuck bei bestimmten Grabvarianten wie Urnenbaumbestattungen, Urnenrasengräbern und Urnennischen untersagt. Hierfür stehen extra dafür vorgesehene Ablageflächen zur Verfügung. Im Rahmen der bevorstehenden Pflegesaison bittet die

Friedhofsverwaltung deshalb darum, vorhandene Gegenstände, Grabschmuck und Blumengestecke auf den Grabplatten dieser Gräber bis zum 15. März zu entfernen. Die nach diesem Zeitpunkt noch vorhandenen Gegenstände werden von den städtischen Mitarbeitern einmalig auf die Ablageflächen geräumt und in den folgenden Wochen entsorgt.

Feuerwehr tagt

Oberjosbach. Die Mitgliederversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr Oberjosbach findet am 18. März um 19.30 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Oberjosbach (Limburger Str. 27a) statt. Diese Mitgliederversammlung ist aufgrund der fehlenden Kandidaten für das Amt des Vorsitzenden und des Stv. Vorsitzenden auf der Mitgliederversammlung vom 2. Februar notwendig. Es finden Ergänzungswahlen statt.

Stadtführungssaison 2024 startet

Idstein erleben

Idstein. Idsteins schöne Fachwerkfassaden mal mit anderen Augen sehen? Endlich mal erfahren, woher der Hexenturm seinen Namen hat und ob im Idsteiner Schloss Prinzessinnen wohnten? All das und noch viel mehr kann man bei einer der offenen Stadtführungsangebote erfahren. Den Auftakt zur Saison 2024 macht am Samstag, 2. März, 15 Uhr, traditionell eine Altstadtführung mit anschließender Apfelweinprobe im Hotel Felsenkeller. Am Sonntag, 3. März, erwartet Christoph Friedrich Schwaabe, der letzte Türmer im Hexenturm, um 18 Uhr die Gäste zu einer Führung, bei der

es hoch hinaus geht. Karten für beide Veranstaltungen gibt es in der Tourist-Info. Erhältlich ist dort auch ein Flyer mit dem vollständigen Angebot an offenen Führungen bis Juli 2024.

Weitere Führungen im März

Samstag, 9. März, 12 Uhr: Damengesellschaft
Sonntag, 10. März, 15 Uhr: Von Holzköpfen und Feuerböcken – Fachwerk in Idstein
Samstag, 16. März, 12 Uhr: Idstein einmal anders
Sonntag, 17. März, 15 Uhr: Das Schloss gestern und heute

(ab Schlossbrücke)
Samstag, 23. März, 12 Uhr: Der Hexenturm - Idsteins Wahrzeichen
Sonntag, 24. März, 18 Uhr: Der Türmer vom Hexenturm
Karsamstag, 29. März, 15 Uhr: Altstadt – Geschichte und Geschichten
Karsamstag, 30. März, 12 Uhr: Altstadt – Geschichte und Geschichten
Ostersonntag, 31. März, 15 Uhr: Altstadt – Geschichte und Geschichten (mit Unionskirche)
Ostermontag, 1. April, 15 Uhr: Von Holzköpfen und Feuerböcken – Fachwerk in Idstein

Hut-Workshop

Im Familienzentrum MüZe

Hahn. Mit einem Hut-Workshop den Weg zum individuellen Hut finden – in diesem Workshop im Familienzentrum MüZe erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ganz "do-it-yourself" an einem Wochenende in gemütlicher Atmosphäre und einer kleinen Gruppe ihren ganz persönlichen Hut zu kreieren und selbst anzufertigen. Je nach Modellauswahl wird mit edlem Filz aus Hasen- und Kaninchen-

haar, Stroh, Wollfilz und/oder Stoffen gearbeitet. Der Umgang mit und das Aufziehen von Filz und Stroh auf Holzformen oder Formen dieser Materialien in der Hand kann erprobt werden. Der Workshop findet am 9. und 10. März statt, jeweils von 10 bis 15 Uhr. Information und Anmeldung bei der Kursleiterin Cornelia Palzer unter kontakt@namico-hatdesign.de oder (06128) 8709641.

Idstein. Am Donnerstag, 18. April, bietet die Katholische Pfarrei St. Martin Idsteiner Land eine Tagesfahrt zu den Heilig-Rock-Tagen nach Trier an. Diese starten jedes Jahr am Freitag nach dem Weißen Sonntag - dem Fest des Heiligen Rockes - und finden 2024 vom 12. bis 21. April statt. In

Idsteiner Bluesnacht und Neon Club

In der Scheuer in Idstein-Wörsdorf

Wörsdorf. Am Freitag, 8. März, um 20 Uhr beginnt die Bluesrocknacht mit den 2 Idsteiner Bands „Lost-n-Found“ und „lue House“ in der Scheuer in Wörsdorf. Die Band „Blue House“ beweist als Trio, dass es manchmal gar nicht mehr braucht, um verdammt gute Musik zu machen. Roland Pfeifer an den Drums und Jörg Steiner am Bass und Gesang bilden das rhythmisch dynamische Fundament um den Gitarristen Gerd Slomski. Das aktuelle Programm umfasst Eigeninterpretationen der Songs von Jimi Hendrix, Peter Green, Eric Clapton, Tom Petty, Led Zeppelin und anderen. Die Band „Lost-n-Found“, das musikalische Fundbüro aus dem Taunus, macht ihrem

Namen alle Ehre und verschreibt sich seit 2011 nicht nur dem Charme der Rock- und Pop-songs vergangener Zeiten, sondern interpretiert in klassischer Besetzung mit 2 Gitarren, Bass und Schlagwerk zunehmend auch Bluessongs des letzten Jahrhunderts. Die Hits von Rolling Stones, den Dire Straits und anderen reizen das Quartett zu eigenen feinfühligsten Interpretationen. Aber auch neuere Hits fehlen nicht. Eben ein Fundbüro, das so manche hörbare Überraschung bietet. Es ist für jeden was dabei. Ob unplugged oder rockig verstärkt, die Band hat vor allem viel Freude am Live-Act. Wer sie kennt, kommt gerne wieder, und wer sie noch nicht kennt, sollte sie kennen lernen.

Am Samstag, 9. März, um 21 Uhr startet der „Neon Club“ mit DJ Björn, 80er/90er und aktuelle Beats, rechtzeitig da sein oder vorher die Karten kaufen, die Veranstaltung ist schnell ausverkauft! Am 16. März spielen die „Forgotten Sons“ die Musik von Marillion, der nächste „Club 74 Reloaded“ ist am 23. März und am 28. März spielt „AB/CD“. Alle Infos zum Programm der Scheuer und Eintrittskarten zu den Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.scheuer.rocks und an folgenden Vorverkaufsstellen: Optik Studio Noe in Idstein, HiFi Kaus Niedernhausen, Nassauer Hof in Idstein-Wörsdorf, Schreibwaren Ellinger in Taunusstein und Bücherbank Bad Camberg.

Pilgertag zu den Heilig-Rock-Tagen

Katholische Pfarrei St. Martin Idsteiner Land organisiert am 18. April eine Wallfahrt nach Trier

dieser Zeit wird die Bistumsreliquie „Heiliger Rock“ in der Heilig-Rock-Kapelle des Trierer Doms verehrt. Laut Überlieferung ist die Tunika das ungeteilte Gewand Jesu Christi. Zahlreiche Gottesdienste, Kultur- und Musikveranstaltungen bilden das Rahmenprogramm der Hl. Rock-Tag, zudem steht jeder

Tag unter einem besonderen Thema. Mit dem Reisebus geht die Pilgerfahrt um 8 Uhr am Idsteiner Bahnhof los. In Trier angekommen können Veranstaltungen in kleinen Gruppen oder auch einzeln besucht werden. Die Rückfahrt ist für 17 Uhr geplant. Begleitet wird die Pilgergruppe vonseiten der

Pfarrei von Pastoralreferentin Marlene Wynands und Pater Jaison. Die Teilnehmerkosten ohne Verpflegung betragen 25 Euro pro Person. Wer mitpilgern möchte, wird gebeten, sich im Zentralen Pfarrbüro in Idstein unter (06126) 95373-00 oder pfarrei@katholisch-idsteinerland.de anzumelden. Ausführ-

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Schmerzen in Rücken, Nacken oder Kopf?

Nervenschmerzen sind vielfältig

Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen? Sogar Migräne? Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen – und hier gibt es wirksame Hilfe! Die Dorisol Tabletten (rezeptfrei, Apotheke) wirken mit speziellen Wirkstoffen diesen Schmerzen entgegen.

Langes Sitzen, Stress oder Überlastung lösen häufig Verspannungen aus. Eine verspannte Muskulatur drückt auf einzelne Nervenstränge, die sich durch den ganzen Körper ziehen. Diese gereizten Nerven verursachen z. B. belastende Rückenschmerzen. Man spricht von Nervenschmerzen. Oftmals ziehen diese bis in den Nacken und Kopf. So können sie sogar Kopfschmerzen bis hin zu quälender Migräne hervorrufen.



Spezielle Hilfe, spürbare Linderung

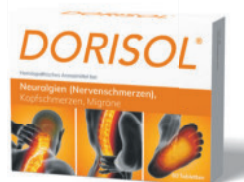
Die Schmerztablette Dorisol (Apotheke, rezeptfrei) vereint bewährte Wirkstoffe und kann so wirksame Hilfe speziell bei Nervenschmerzen in Rücken oder Nacken sowie bei Kopfschmerzen bieten und Betroffenen wieder Hoffnung schenken.

Das Geniale: Während herkömmliche Schmerzmittel oftmals das Risiko schwerer Nebenwirkungen mit sich bringen, punktet Dorisol mit guter Verträglichkeit. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Daher ist die Schmerz-

tablette grundsätzlich auch zur Anwendung bei chronischen Beschwerden geeignet.

- Bekämpft Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf
- Gut verträglich
- Ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen

Für Ihre Apotheke:
Dorisol
(PZN 16792925)



www.dorisol.de

Damit es im Bett wieder läuft!

Dieses rezeptfreie Arzneimittel hilft bei sexueller Schwäche



Fühlen Sie sich häufig durch Ihren Arbeits- und Familienalltag gestresst? An Zweisamkeit mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner ist kaum zu denken? Oder hat Ihnen der Alltag im Bett die Lust und Leidenschaft geraubt? Das muss nicht sein! Ein rezeptfreies Arzneimittel namens Deseo hilft Ihnen, sexuelle Schwäche zu bekämpfen und Ihr Sexleben wieder genießen zu können.

Stress, Alltagsstress und Erfolgsdruck wirken sich oft auf das sexuelle Verlangen aus. Negative Folgen: Das Sexualleben bleibt häufig auf der Strecke und die Beziehung leidet. Dabei müssen Sie sexuelle Unlust nicht in Kauf nehmen. Denn: Mit Deseo (rezeptfrei) gibt es Hilfe aus der Apotheke!

Neuer Schwung für das Sexleben

Um die Leidenschaft und das sexuelle Verlangen zu steigern, enthält Deseo den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum verwendet wird. Laut Arzneimittelbild setzt dieser im Urogenitalsystem an und wird hauptsächlich bei sexueller Schwäche angewendet.

Sich wieder spontan der Lust hingeben

Da die Tropfen regelmäßig und unabhängig vom Geschlechtsakt

ingenommen werden, kann die so wichtige Spontaneität und Leidenschaft erhalten bleiben. Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Weiterer Vorteil: Zudem sind die Arzneitropfen Deseo rezeptfrei in jeder Apotheke oder online erhältlich. Der unangenehme Arztbesuch kann dadurch erspart bleiben.

Bringen Sie mit Deseo wieder neuen Schwung in Ihr Liebesleben und steigern Sie Ihr sexuelles Verlangen!

Schon gewusst?



Mehr als jeder zweite Mann und fast drei von vier Frauen hatten schon einmal sexuelle Probleme wie z. B. Erektionsstörungen oder sexuelle Unlust.*

Für Ihre Apotheke:
Deseo
(PZN 04884881)



www.deseo.net

Reinhard Stangl – alles in allem

Neue Ausstellung im Kunsthaus Taunusstein



Niederlibbach. Unter dem vielversprechenden Titel „alles in allem“ gibt der Berliner Maler Reinhard Stangl im Kunsthaus Taunusstein (Hauptstraße 1, 65232 Taunusstein) ab 3. März einen retrospektiven Überblick über sein bisheriges Schaffen. Mit etwa 60 Leinwänden aus nahezu 50 Schaffensjahren spannt die Schau einen weiten Horizont auf für die Begegnung mit einem Malerkünstler, der Gegenwärtigkeiten reflektiert und sich dabei von der Schönheit des Lebens bezaubern lässt. Seine Werke werden weltweit in Ausstellungen gezeigt. Es geht um Farbe und Farbenrausch, um Formen, um Menschen und Landschaften, um Liebe natürlich, und um das Leben in der Stadt. Seine Themenvielfalt und

das unterschiedliche Herangehen beindrucken: Jedem Thema seine spezifische Formsprache – Ausdruck seines handwerklichen Könnens. Verschwenderischer Farbreichtum, stilistische Überzeichnungen, große Wahrhaftigkeit, seine Bilder sind heutig und der Tradition verpflichtet. Schönheit ist ihm nicht suspekt. Mit Harmonien hält er Kontakt zu Meistern der Vergangenheit und Gegenwart. Die neuen Öffnungszeiten sind ab 3. März immer sonntags von 15 bis 18 Uhr. Der Eintritt beträgt weiterhin 8 bzw. ermäßigt 5 Euro. Die Ausstellungsdauer ist vom 3. März bis 24. November, die Sommerpause vom 9. Juni bis 1. August. Mehr Informationen unter <https://kunsthaus-taunusstein.de>




Nur bis
31.5.2024!



Wir lassen Glasfaser Wirklichkeit werden.

Sichern Sie sich Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
Die Vorbereitungen zum Glasfaserausbau in **Waldems** gehen voran. Informieren Sie sich jetzt über die Vorteile sowie die verfügbaren Glasfasertarife für Ihr Zuhause. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Beratungstermin mit unserer Vertriebsmitarbeiterin:

 **Kirsten Keske**
06188 919 29 41

Wir freuen uns auf Sie!

• unseregrueneglasfaser.de • • •

André Stolz lädt ein

Girls´ Day und Boys´ Day am 25. April im Hessischen Landtag

Untertaunus. Zur Teilnahme am Girls´ Day und Boys´ Day am 25. April hat der Landtagsabgeordnete André Stolz alle interessierten Schüler der Klassen 5 bis 10 aus seinem Wahlkreis II (Untertaunus) aufgerufen. Nach dem großen Zuspruch und dem Erfolg des Mädchen- und Jungen-Zukunftstages in den vergangenen Jahren sind auch in diesem Jahr Bewerbungen zur Teilnahme herzlich willkommen. Ob in der Fraktionsgeschäftsstelle, beim Stenographischen Dienst oder beim Landtagsfahrdienst - zahlreiche Gesprächspartner stehen den Teilnehmern Rede und Antwort. Auf dem Programm stehen außerdem eine Führung durch den Landtag sowie eine Diskussion mit Landtagsabgeordneten. Das Programm beginnt um 9.30 Uhr und endet gegen 15.30 Uhr. Die Teilnahme ist auf eine Schülerin/ einen Schüler pro Abgeordneten begrenzt. Bewerbungen für den Girls´ Day und Boys´ Day bitte bis zum 22. März an folgende Anschrift einreichen (oder per Mail an a.stolz@ltg.hessen.de): André Stolz MdL, Hessischer Landtag, Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden.



10-18 UHR

16.3.24

MIT GEWINN-SPIEL
GEWINNE EINEN TRAEGER GRILL

10% AUF ALLES

KOMM ZUR GROSSEN
HAUSMESSE
IN TAUNUSSTEIN
RIESIGE VERKOSTUNG
BESTE WEINE, FLEISCH & USA-BBQ

FORNARA STORE TAUNUSSTEIN-ORLEN
Geöffnet: Mo.-Fr.: 10-19 Uhr & Sa.: 10-16 Uhr
(Direkt an der B417) Am Orlener Stock 3, 65232 Taunusstein-Orlen
Tel.: 06128-96 67-29, E-Mail: taunusstein@fornara.de



  **FORNARA**

Tag des Hörens

Welttag des Hörens am 3. März

Lebensqualität sichern durch professionelle Hörvorsorge



FOTO: FREEPIK, STEFAMERPIK

Gemeinsam lachen, einander verstehen, sich miteinander austauschen - gut zu hören, wirkt sich positiv auf die Lebensqualität aus. Darauf macht der Welttag des Hörens am 3. März in Deutschland mit dem diesjährigen Motto "Das Leben gehört gehört!" aufmerksam. "Wer sein Gehör vor Lärm aktiv schützt, es regelmäßig überprüfen und eine Hörschwäche schnellstmöglich versorgen lässt, schafft beste Voraussetzungen, um auch im Alter die Fähigkeit zu bewahren, gut zu hören", sagt Eberhard Schmidt, Präsident der Bundesinnung der Hörakustiker (biha). Mit einer unversorgten Schwer-

hörigkeit werden Gespräche anstrengender, Telefonate ermüden einen schneller und beim Musikhören schwindet der Genuss. Dadurch steigt das Risiko, sich zurückzuziehen, am gesellschaftlichen Leben nicht mehr aktiv teilzunehmen und den Kontakt zu Freunden und Familie zu verlieren. Dagegen lässt sich etwas tun. "Je früher ein Hörverlust erkannt und professionell versorgt wird, desto besser lässt er sich ausgleichen und desto weniger Einschränkungen im Alltag gibt es", sagt Hörakustikmeister Eberhard Schmidt. Da sich Schwerhörigkeit oft schleichend entwickelt und kontinuierlich voranschre-

itet, empfiehlt er, Angebote zur Hörvorsorge, wie beispielsweise zumeist kostenlose Hörtests bei Hörakustikern, aktiv zu nutzen.

Die Versorgung von schwerhörigen Menschen mit individuell angepassten, digitalen, winzigen Hörsystemen nach höchsten Qualitätsstandards stellen rund 18.000 Hörakustiker und Hörakustikerinnen in über 7.300 Fachbetrieben wohnortnah flächendeckend in Deutschland sicher. Als Gesundheitsfachkräfte mit anspruchsvoller Ausbildung beraten sie auch zu Gehörschutz, Tinnitus und Hörimplantaten (CI). Ausdruck höchster Güte

der Hörsystemversorgung ist die bundesweite Meisterpflicht im Hörakustiker-Handwerk, die es nur geprüften Meistern und Meisterinnen erlaubt, einen Fachbetrieb zu gründen und selbst auszubilden. In jedem Fachbetrieb in Deutschland gibt es darum mindestens eine Fachkraft mit Meisterbrief. "Schwerhörigkeit muss man nicht einfach hinnehmen. Hörakustikerinnen und Hörakustiker sind Profis, die Hörsysteme bestmöglich an den individuellen Hörverlust und die persönlichen Hörgeohnheiten anpassen können, damit das Hören wieder Spaß macht", so Schmidt.



Kostenloser Schnell-Hörtest

Das Hörmobil kommt **NUR am Dienstag, den 5.3.24 von 9-17 Uhr nach Idstein am Löherplatz** und steht allen Bürger:innen ohne Anmeldung kostenlos für einen Schnell-Hörtest zur Verfügung.

Damit Sie gut hören, machen wir vor allem eines:

Gut zuhören.

- Ausführliche Beratung
- Ermittlung Ihres Hörvermögens und des Sprachverstehens
- Anpassung verschiedener Hörsysteme, speziell auf Ihre Wünsche und Hörfähigkeit abgestimmt
- Probehören zu Hause
- Reparaturen und Maßanfertigungen in eigener Werkstatt, z. B. Gehörschutz
- Umfangreiches Zubehörprogramm



Stoll Hörgeräte-Akustik. Ihre Adressen für gutes Hören:
Wiesbaden • Kranzplatz 5-6 • Tel. 06 11 / 52 23 05
Taunusstein • Mühlfeldstr. 22 • Tel. 0 61 28 / 85 99 51

Kita-Teams wachsen zusammen

Evangelische Kitas wollen gemeinsames Digitalkonzept



FOTO: CHRISTIAN WEISE

Taunusstein. Zum ersten Mal haben sich die gesamten Teams der drei Evangelischen Kindertagesstätten mit allen Erzieherinnen in Taunusstein getroffen. Ziel ist es zunächst eine gemeinsame Digitalstrategie zu erarbeiten. Das Treffen fand im Rahmen einer Fortbildung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans „Lernende, forschende entdeckungsfreudige Kinder“ statt. „Wir wollen künftig ein gemeinsames Digital-Konzept was die kreative

Nutzung von Medien angeht“, so Leiterin Sophie Graf von der Kindertagesstätte Löwenzahn in Seitzenhahn. Dort arbeitet man schon mit digitalen Bilderbüchern und ist in der täglichen Teamarbeit sehr digital. „Es geht natürlich auch um Sensibilisierung der Kinder und später auch der Eltern, beispielsweise bei Fotos, der Mediennutzung oder auch Tonaufnahmen“, ergänzt Martina Streit, Leiterin der Kita Arche Noah in Wehen. In Wehen gehören die

digitale Portfolioarbeit sowie auch Meinungsumfragen zum Standardrepertoire. Die Zusammenarbeit der Evangelischen Kitas solle auch auf anderen Bereichen erweitert werden, ergänzt Evelyn Kiesel, Leiterin der Kita Sonnenblume in Taunusstein-Hahn. Das erste Treffen mache jedenfalls Mut. Auf der Fortbildung habe man gemerkt, dass jede Kita bereits auf anderen Ebenen in der digitalen Arbeit Schwerpunkte habe. Das wolle man nun verbinden.

Schulanmeldung

An der Sonnenschule in NeuhoF

Neuhof. Zur Schulanmeldung für die Einschulung im Schuljahr 2025/2026 müssen die Eltern, deren Kinder im Zeitraum vom 02. Juli 2018 bis 01. Juli 2019 geboren sind, vom 22. April 2024 bis 26. April 2024 mit ihrem Kind in die Sonnenschule zur Anmeldung kommen. Die Erziehungsberechtigten der gemeldeten Pflichtkinder erhalten per Post die Einladungen und die Unter-

lagen. Zur Anmeldung muss das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes vorliegen. Kinder, die in der Zeit vom 02. Juli 2019 bis 31. Dezember 2019 und vom 01. Januar 2020 bis 01. Juli 2020 geboren sind, können auf schriftlichen Antrag der Eltern eingeschult werden. Die Eltern der „Kann-Kinder“ werden gebeten, sich mit dem Schulsekretariat unter der Tele-

fonnummer (06128) 72420 in Verbindung zu setzen.

Musik verbindet

Wehen. „Musik verbindet“ - unter diesem Motto lädt Cantamiss (der Frauenchor im MGW Wehen) am 17. März zu einem abwechslungsreichen Programm in die Silberbachhalle Wehen ein. Der Eintritt kostet 10 Euro für Erwachsene. Einlass ist bereits um 14 Uhr, um sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken und ab 14.30 startet die Veranstaltung.

Mit dabei ist auch der Kinderchor: Die Silberbachspatzen auch dabei. Der Einladung sind außerdem der Frauenchor aus Orlen, Farbenklang aus Gösroth, Trommelwirbel Percussion aus Idstein, Schola Combinazione aus Bad Camberg- Ehrbach und die ukrainische Folklore-Tanzgruppe Bozhedary gefolgt.

Straßenschäden

Bad Schwalbach. Die Stadt Bad Schwalbach informiert, dass die Schlaglöcher, die besonders während der starken Frostperiode diesen Winters aufgetreten sind, wahrgenommen werden und bereits erste Maßnahmen zur Behebung eingeleitet sind. Damit sich das Füllmaterial mit dem Untergrund verbinden kann, sind allerdings konstante, geringere Temperaturen und trockenes Wetter erforderlich. Ein Verfüllen der meisten Schlaglöcher kann demnach erst unter passenden Bege-

benheiten beginnen. Bundes-, Landes-, und Kreisstraßen werden vom Landkreis bzw. von Hessen-Mobil betreut. Die Informationen über Schlaglöcher werden den zuständigen Behörden regelmäßig mitgeteilt. Die Kreis- und Kurstadt ist nur für städtische Straßen und Wege zuständig. Kleinere Füllarbeiten finden im Stadtgebiet bereits statt. Meldungen von Schlaglöchern oder sonstigen Mängeln können jederzeit gerne über den Mängelmelder auf der Website der Stadt Bad Schwalbach erfolgen.